AUSGABE 12 · 13. JAHRGANG · OKTOBER 2013

Der Karthäuser

MAGAZIN FÜR DIE KARTHAUSE, MOSELWEISS UND WALDESCH · JEDEN MONAT KOSTENLOS

STARTSCHUSS
Rüsternallee wird in den Herbsferien saniert

4. „Haunted Forest“ lockt ans Forsthaus Kühkopf

Es wird gruselig im Stadtwald

Für alle, die ihre Marke A) nicht mehr klasse finden und deshalb B) nach einer Alternative suchen.

Fragen Sie uns nach unseren Top-Finanzierungsmöglichkeiten.

Der Golf Plus*. Eine schöne Alternative.

* Kraftstoffverbrauch des Golf Plus in l/100 km: kombiniert 9,8–4,3, CO_2-Emissionen, g/km: kombiniert 174–114.

Golf Plus „LIFE“ 1.2 77 kW (105 PS), 7-Gang DSG

Kraftstoffverbrauch, l/100 km: innerorts 7,3/außerorts 5,3/kombiniert 5,9/ CO_2 Emissionen, g/km: kombiniert 139.

Ausstattung: „Climatronic“, Multifunktions-Lederlenkrad, ParkPilot, Radio „RCD 310“, Ganzjahresreifen 205/55 R16, Winterpaket u. v. m.

Hauspreis: 22.900,– €

inkl. Selbstabholung in der Autostadt Wolfsburg

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Das Auto.

löhr gruppe.de

Volkswagen Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH

Andernacher Straße 210-220, 56070 Koblenz
Tel. 0261 / 80 77-0, **www.loehrgruppe.de**

Neues Parkleitsystem an der Hochschule Karthause

Die Karthäuser Ratsmitglieder Leo Biewer und Manfred Bastian begrüßen, dass die Hochschule Karthause mit rund 5.500 Studenten das Parken ordnen und damit den Studenten während der Vorlesungszeit mit Hilfe eines Parkleitsystems die Parklatzsuche erleichtern will. Dies entspricht auch den Vorstellungen, die Biewer und Bastian bereits mehrfach erörtert haben. So hat Manfred Bastian dies mit dem Präsidenten der Hochschule Koblenz, Prof. Dr. Kristian Bosselmann-Cyran, besprochen. Die Universität beabsichtigt auch, das Semesterticket für Studenten attraktiver zu gestalten, damit der öffentliche Nahverkehr stärker genutzt und damit die Parkplatznot gelindert wird. Perspektivisch rechnet die Universität aufgrund der demographischen Entwicklung mit einem Rückgang der Studentenzahlen auf der Karthause.

Somit würde auch eine Entspannung der Parkplatzsituation ab dem Jahr 2018 erwartet. Eine Analyse der Uni-Karthause hat zum Ergebnis, dass neben dem überfüllten Hochschulparkplatz und den Parkplätzen am Schulzentrum Karthause, die Seitenstraßen wie Rüsternallee und Straßen des umliegenden Wohngebietes von den Studenten beparkt werden. Parkplätze entlang des Berliner Rings (z.B. Weimarer-Straße, Erfurter Straße und Magdeburger Straße) sind dagegen frei. Die Hochschule Karthause plant mit einem Parkleitsystem die öffentlichen Parkplätze neutral zu bewerben um damit das Falschparken in Wohngebieten (z.B. Rüsternallee) zu verhindern. Da die Studenten überwiegend innerhalb der Woche, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 15.30 Uhr, Parkplätze suchen, sei bei einer verstärkten Nutzung der Parkplätze entlang des Berliner Rings durch die Studenten nicht mit einer Beeinträchtigung der Anwohner, die vielfach in diesem Zeitraum arbeiten, zu rechnen. Durch das Parkleitsystem der Uni können die Parkplätze am Berliner Ring neben dem Hochschulparkplatz bei Bedarf (z.B. Großveranstaltungen) auch in das P&R-System eingebunden werden.

Die Hochschule beabsichtigt, die Kosten für die erforderliche, zusätzliche Beschilderung zu übernehmen. Die Stadtratsmitglieder Biewer und Bastian begrüßen, dass die von ihnen schon lange diskutierte Regelung kommen soll. Sie werden sich für die entsprechende politische Weichenstellung einsetzen. Darüber hinaus fordern sie, die Verkehrsführung an der Bushaltestelle „Gymnasium Karthause“ (Simmerner Str.) z.B. mit einer Übergehungshilfe, sicherer zu gestalten.

WILLI VOLK
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
AUTO-REPARATUR
WILLI VOLK
56073 KOBLENZ
BAHNHOFSWEG 3
Tel.: 0261 47548
Mobil 0171 4003877
Fax 0261 408986
e-mail: KFZ.VOLK@arcor.de
IHRE KFZ-WERKSTATT FÜR DIE KARTHAUSE & MOSELWEISS
Unsere Angebote im Oktober:
> Kostenloser Lichttest bei uns! <
Ausführung sämtlicher Kfz-Reparaturen
Karosserie und Lack
24 h Unfallservice für Ihr Fahrzeug
Pkw-Unfall-Instandsetzung
Kostenloser Fahrzeug Hol- und Bringservice
HU + AU ab 88,90 Euro (inkl. MwSt., zzgl. Material)
www.Volk-Kfzwerkstatt.de

Sammlung für St. Martinszug

Förderverein „St. Martin Karthause“ bitte um Unterstützung

Am Freitag, 8. November, ist es wieder soweit: Um 17.45 Uhr heißt es auf der Karthause „Aufstellen zum St. Martins-Umzug“. Zum ersten Mal wird dann der neue „St. Martin“, Sascha Graef, auf dem Schimmel durch die Karthäuser Straßen reiten. Zur Finanzierung des St. Martinszuges wird in der nächsten Zeit an verschiedenen Tagen wieder eine Hausammlung stattfinden. Die Sammler können ein Schreiben des Fördervereins zur Legitimation der Sammlung vorzeigen. Zudem hat der Förderverein St. Martin Karthause ein Konto (Konto-Nr. 197 400) bei der Sparkasse Koblenz (BLZ 570 501 20) eingerichtet.

Der Förderverein St. Martin freut sich auch über kleine Beträge die bei der Haussammlung gespendet oder auf dieses Konto überwiesen werden.

„Spaß an Spiel und Bewegung“

Integratives Bewegungsangebot für Kinder von 3-6 Jahren

„Spaß an Spiel und Bewegung“, ein Integratives Bewegungsangebot“ für Kinder mit und ohne Beeinträchtigung im Alter von 3 bis 6 Jahren wird ab Mittwoch, 30.10.2013, im Integrativen Montessori-Kinderhaus, Austinstraße 44 in Koblenz angeboten.

In diesem Kurs erleben Kinder gemeinsam Spaß und Freude an der Bewegung, sammeln vielfältige Erfahrungen mit dem ganzen Körper, erproben das Gleichgewicht und die Geschicklichkeit.

Durch unterschiedliche Spiele wird die Konzentration und Wahrnehmung gefördert und somit das Körper- und Selbstbewusstsein gestärkt. Kursleiterin ist die Motopädin Silke Thimiopoulos. Der Kurs (Nr. 31016) über fünf Treffen startet am Mittwoch 30.10.2013, von 15.45-16.45 Uhr. Weitere Termine: 06.11., 20.11., 27.11., 04.12.2013.

Die Kursgebühr beträgt 20 Euro. Eine Weiterführung des Kurses ab Januar 2014 ist vorgesehen. Anmeldung erforderlich!

Informationen und Anmeldung bei der Kath. Familienbildungsstätte Koblenz e.V., Hohenfelderstraße 16; 56068 Koblenz; Tel.: 0261-35679; Mail: info@fbs-Koblenz.de oder unter www.fbs-koblenz.de

IMPRESSUM

Verleger und Herausgeber:
OS-Werbung Oliver Schupp
Pionierhöhe 31
56075 Koblenz-Karthause
Tel. 0261-55520
Fax. 0261-5791935
E-Mail: info@derkarthaeuser.de
USt.-ID-Nr.: DE198759282

Satz & Repro:
OS-Werbung Oliver Schupp

Erscheinungsweise:
monatlich - jeweils zum Ende des Vormonats

Verteilung:
als Beilage im **Lokalanzeiger “Koblenzer Schängel”** kostenlos an alle Haushalte in den Koblenzer Stadtteilen **Karthause, Moselweiß und in Waldesch**, sowie in diversen Auslegestellen.

V.i.S.d.P.:
Oliver Schupp (*os*)

Freie Mitarbeit:
Jessica Schupp
Wolfgang Schütz (*üz*)

Anzeigen:
Oliver Schupp

Copyright:
OS-Werbung Oliver Schupp
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags.
Terminveröffentlichungen kostenlos, aber ohne Gewähr.
Keine Haftung bei unverlangt eingesandten Manuskripten.
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Gerichtsstand:
Koblenz

Auflage:
9.000 Exemplare

Druck:
DIERICHS DRUCK+MEDIA
FRANKFURTER STRASSE 168
34121 KASSEL

Die nächste Ausgabe erscheint am **Mittwoch, 30. Oktober**
Anzeigen- & Red.-Schluss
Freitag, 18. Oktober

Elektrotechnik
Manfred Ritter
Elektroinstallation
Kundendienst
Antennenanlagen
Kabelfernsehen
Höberlingsweg 61a
56075 Koblenz
Tel.: 0261/28742282
e-mail: info@et-ritter.de

Malergeschäft
Hans Schmitt
Meisterbetrieb
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Bodenbeläge
Drosselgang 2 • 56075 Koblenz
Werkstatt Emser Straße 80
Tel. (0261) 5 62 48 • Fax (0261) 5 62 15 • Mobil: 0171/4844099
www.schmitt-koblenz.de • eMail: info@schmitt-koblenz.de

THUNERT
Sanitär e.K.
Meisterbetrieb seit 1920
Gebäude-Energieberatung
Sanitärtechnik
Gas-Heizungen
Barrierefreies Bad
Karthäuserhofweg 27 • 56075 Koblenz-Karthause
Telefon (0261) 5 54 54 • Mobil: (0170) 7 66 91 80

1. Podologin auf der Karthause
Annelie Wilberg
Staatl. examinierte Podologin
Staatl. gepr. med. Fußpflegerin und Fußtherapeutin
mit Kassenzulassung
Öffnungszeiten:
Montag- Freitag 9.00-12.00 Uhr
und 14.30-17.00 Uhr
nach tel. Rücksprache
Mittwochnachmittag geschlossen
Pionierhöhe 39 • 56075 KO-Karthause
Tel.: (02 61) 5 68 35

KARTHÄUSER APOTHEKEN

Florian Apotheke
Potsdamer Str. ☎ 51525

Karthäuser Apotheke
Meißener Str. 6 - EKZ Süd ☎ 54400

Berg-Apotheke
Simmerner Str. 88 ☎ 57239

MOSELWEISSER APOTHEKEN

Schängel-Apotheke
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 31 ☎ 403545

Laurentius-Apotheke
Koblenzer Str. 87 ☎ 48414

WALDESCHER APOTHEKEN

Vorwahl (02628)

Rosen-Apotheke Koblenzer Str. 31a ☎ 96040

KARTHÄUSER ÄRZTE

Zahnmedizinische Gesundheitspraxis Dr. Fritz Eckhardt
Potsdamer Str. 15 ☎ 52555

Zahnarzt Dr. Werner Stiller
Gothaer Str. 13 ☎ 52182

Zahnärztin Dr. Eva-Maria Erlemeier
Am Flugfeld 26a ☎ 52025

Zahnarzt u. Spezialist für Implantologie Dr. Kai Kröll
Karl-Härle-Str. 24 ☎ 54777

Hausärztlicher Internist Dr. Mathias Weisse
Simmerner Str. 85 ☎ 52022

Allgemeinärzte Dr. Eleonore u. Dr. Thomas Bernhard
Wismarer Str. 10 ☎ 51001

Kinderarzt Dr. Paul
Karl-Härle-Str. 25 ☎ 579970

Gemeinschaftspraxis Dr. Michael Gross & Dr. Susanne Schmelz
Potsdamer Str. 15 ☎ 51128

Allgemeinmedizin u. manuelle Medizin Dr. Thomas Bassek
Platanenweg 14 ☎ 55177

Schmerztherapie & Osteophatie Dr. med. Ralph Sasse
Simmerner Str. 117 ☎ 9523550

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Angelika Manstein
Gothaer Str. 5 ☎ 54441

Dr. med. Knut Viebahn, Psychotherapie
Kiefernweg 35 ☎ 54990

MOSELWEISSER ÄRZTE

Orthopädische Sportmedizin Dr. med. Gerd Rommert
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 4030530

Innere- & Allgemeinmedizin Dr. med. Daniela Pinto
Koblenzer Str. 85 ☎ 201600

Gemeinschaftspraxis Innere Medizin & Nephrologie
Kirsten Knospe-Karches u. Dr. med. Matthias Mai
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 30 ☎ 404950

Unfallchirurgie Dr. med. Rainer Simon
Pastor-Klein-Str. 9 ☎ 460200

Zahnärztin Dr. Gabriele Matuschek-Grohmann
Koblenzerstr. 116 ☎ 479 88

Zahnärztin und Oralchirurgin Dana Vogt
Ferdinand-Sauerbruch-Str. 36 ☎ 95 22 50 90

WALDESCHER ÄRZTE

Vorwahl (02628)

Zahnarzt & Kieferorthopäde Volker Bakenhus
Im Kollesump 4 ☎ 8958

Allgemeinmedizin Dr. med. Sonja Schoenijahn
Triftstr. 7a ☎ 989700

Allgemeinmedizin Dr. med. Georg Thielen
Triftstr. 7a ☎ 989700

WICHTIGE **RUFNUMMERN**

Ärztl. Bereitschaftsdienst	☎ 116 117
Bereitschaftsdienst Kobl. Kinderärzte	☎ 01805-112056
Polizei Koblenz	☎ 1031
Feuerwehr	☎ 112
Rettungsdienst u. Krankentransport	☎ 19222
Tierarztpraxis Dr. Ulrich Jautz	☎ 55145
Tierarztpraxis Dr. Hans-Peter Theis	☎ 9522052
Giftnotrufzentrale	☎ 06131/232466
Ordnungsamt (u.a. Ruhestörung, Verkehrsbehind.)	☎ 1294567
Jugend- und Bürgerzentrum - „JuBüZ“	☎ 914060000
Polizei-Bezirksbeamter Werner Krechel	☎ 1032460
Polizei-Dienststelle Karthause	☎ 2915682
Pfarramt St. Hedwig	☎ 56300
Pfarramt St. Beatus	☎ 56300
Ev. Gemeindezentrum Dreifaltigkeitshaus	☎ 52160
Gemeindeverwaltung Waldesch	☎ 02628/ 2455
Krisentelefon Pflege	
Seniorenresidenz Moseltal	☎ 942 81 81
Kindergärten Karthause	
Ev. Kindergarten “Arche Noah”	☎ 52393
Ev. Kindergarten “Spatzennest”	☎ 50040823
Kath. Kindergarten “St. Hedwig”	☎ 53166
Kath. Kindergarten “St. Beatus”	☎ 56312
Heilpäd. Kindertagesstätte Lebenshilfe	☎ 51094
Montessori Kinderhaus	☎ 14461
Kinderhaus am RheinMosel-Campus	☎9528970
Kindergärten Moselweiß	
Kath. Kindergarten St. Laurentius	☎ 43435
Haus für Kinder Kemperhof	☎ 42730
Kindergarten Waldesch	
Kath. Kindergarten St. Antonius	☎ 02628/ 989459
Schulen Karthause	
Grundschule Am Löwentor	☎ 56533
Grundschule Neukarthause	☎ 53747
Gymnasium auf der Karthause	☎ 95316-0
Realschule Plus Karthause	☎ 952610
Julius-Wegeler-Schule, Am Finkenherd	☎ 20025120
(Bereiche berufl. Gymnasium, Druck/Medien, Soziales)	
Julius-Wegeler-Schule, Karl-Härle-Str.	☎ 2916165-0/-2
(Fachschule für Altenpflege und Altenpflegehilfe)	
Schulen Moselweiß	
Berufsbildende Schule Technik	☎ 9418-01
Berufsbildende Schule Wirtschaft	☎ 40407-0
Julius-Wegeler-Schule	☎ 9418-00
Grundschule Moselweiß	☎ 4 26 04
Schule Waldesch	
Grundschule Waldesch	☎ 02628/ 988317

Weihnachtsbasar der Kfd-St. Beatus im JuBüZ

Vorgezogener Termin und in neuen Räumlichkeiten

Aufgrund von Renovierungsarbeiten im Pfarrheim St. Beatus wird der beliebte Weihnachtsbasar der kfd-St. Beatus in diesem Jahr in anderen Räumlichkeiten und an einem früheren Wochenende durchgeführt. So findet der kfd-Basar am Samstag, 23.11., von 10 bis 18 Uhr und am Sonntag, 24.11.2013, von 10 bis 17 Uhr im JuBüZ Karthause statt.

„Federweißer-Wanderung“

Kfd-Frauen St. Beatus laden alle Interessierten ein

Die kfd-St. Beatus lädt alle Interessierten herzlich zur diesjährigen „Federweißer-Wanderung“ am Mittwoch, 9.10., ein.

Treffpunkt an diesem Tag ist um 17 Uhr am „Löwentor“. Von hier aus wandern die Frauen (und Männer?) durch die Rheinanlagen zur „Winninger-Weinstube“, um dort gesellige Stunden bei Federweißer oder einem Glas Wein zu verbringen. Gäste sind herzlich willkommen.
Über eine rege Teilnahme freut sich das kfd-Team St. Beatus.

DRK-Flohmarkt am 19.10.13

Am Samstag, 19. Oktober, findet von 7-16 Uhr wieder der Flohmarkt des Deutschen Roten Kreuz, Kreisverband Koblenz, in der DRK-Fahrzeughalle, Ferdinand-Sauerbruch Str. 12, Rauental, statt. Der Erlös des Flohmarktes kommt wieder sozialen Aufgaben in Koblenz zugute. Spenden nimmt Heike Nick, Tel.: 0261-4063636 entgegen.

Kfd-St. Beatus informiert

Änderung der Turnzeiten während der Umbauphase im Jugendheim: Die rhythmische Gymnastik findet seit dem 11.9. immer mittwochs von 15-16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule „Am Löwentor“ statt.
Die Rückenschule ist seit dem 9.9., immer montags von 18-19 Uhr und 19-20 Uhr, ebenfalls in der Turnhalle der Grundschule „Am Löwentor“ verlegt.
Während den Schulferien ist die Grundschule geschlossen und die rhythmische Gymnastik und die Rückenschule fallen aus!

„Abend-Wanderung“ mit Kalle Grundmann

kfd St. Beatus lädt ein – Anmeldung erforderlich

Zu einer „Abend-Wanderung“ mit Kalle Grundmann lädt die kfd-St. Beatus am Mittwoch, 23. Oktober, ein.
Treffen mit dem „Koblenzer Weinknecht“ Grundmann ist um 16.30 Uhr am Jesuitenplatz. Der Kostenbeitrag für Mitglieder und Gäste beträgt 15 Euro.
Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis spätestens 15. Oktober erforderlich. Anmeldung bei Uschi Jackowski, Tel. 56122.
Der Rundgang endet am Koblenzer „Weindorf“ und wird dort in geselliger Runde ausklingen gelassen.

Kommt zur Spielgruppe auf der Karthause

Für Eltern mit Kindern zwischen 0 und 3 Jahren

Die Krabbel- und Spielgruppe auf der Karthause lädt alle Interessierten zum gemeinsamen Spielen, Singen, Basteln, Malen u.v.m. ein. Herzlich willkommen sind alle Eltern mit ihren Kindern zwischen 0 und 3 Jahren. Die Gruppe trifft sich jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr im Untergeschoss des Jugend- und Bürgerzentrums, Potsdamer Straße 4.
Das kostenlose Angebot der Familienbildungsstätte/Mehrgenerationshaus wurde im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ von der FBS entwickelt und wird ehrenamtlich von Eltern für Eltern geleitet. Durch Singen von Spiel- und Bewegungsliedern, gemeinsame Fingerspiele, Freies Spielen und den Kontakt zu Gleichaltrigen werden die Kinder in ihrer Entwicklung gefördert. Eltern erhalten die Möglichkeit, sich auszutauschen sowie Erziehungs- und Entwicklungsfragen zu besprechen. In unregelmäßigen Abständen wird die Gruppe von Mitarbeitern der FBS unterstützt und nach Bedarf fachlich begleitet.
Nach der Sommerpause sind noch Plätze in der Spielgruppe frei.
„Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind“, so Sabine Rahm von der Familienbildungsstätte.
Weitere Informationen, Kontakt und Anmeldung über Sabine Rahm: Familienbildungsstätte/ Mehrgenerationenhaus Koblenz, Hohenfelder Str. 16, Tel: 0261-35679; E-Mail: Rahm@fbs-koblenz.de

FAMILIENNACHRICHTEN

Geburten

Peter Alexander Lorenz,
Hammpfad 28,
Karthause

Nevio Peters,
Gülser Str. 23,
Moselweiß

Ben Hübinger,
Alexanderstr. 28,
Karthause

Sterbefälle

Hans Friedrich Müller,
Karl-Härle-Str. 20, Karthause

Lieselotte Rosa Herrmann,
geb. Hofmeister,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Lothar Matthias Karl
Weyersbach,
Hüberlingsweg 63,
Karthause

Maria Elisabeth Mais,
Karl-Härle-Str. 1-5,
Karthause

Hans Günter Reif,
Schweriner Str. 9,
Karthause

Lina-Sophie Jahnen
*30.08.2013
3.570 Gramm
52 cm

Sind Sie auch stolze(r) Mama, Papa, Oma, Opa, Tante oder Onkel geworden?

Dann kann schon nächsten Monat Ihr Liebling auf dieser Seite vorgestellt werden. **Voraussetzungen:** Das Baby sollte ein neuer **Karthäuser, Moselweißer oder Waldescher** und nicht älter als ein Jahr sein. Schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Wonneproppen mit folgenden Angaben: Vorname (n), Name, Geburtstag, Gewicht und Größe an die Redaktion (Anschrift siehe Impressum Seite 3)

Chor – Karneval – Klezmer

Herbst-Konzert am 26.10. im Dreifaltigkeitshaus

Der Förderverein Chormusik der ev. Gemeinde Karthause lädt am 26. Oktober um 16 Uhr zu seinem Herbstkonzert „Chor – Karneval – Klezmer“ ins Dreifaltigkeitshaus Karthause, Gothaer Straße 21, ein. Das abwechslungsreiche Programm zeichnet sich durch die Aufführung unterschiedlichster Musikgattungen des 17. bis 20. Jahrhunderts aus. Neben geistlicher Chormusik aus dem 17. und 19. Jh. wird der Chor drei Jazz-Motetten von J. M. Michel (20. Jh.) zu Gehör bringen. „Karneval der Tiere“ von C. Saint-Saëns (19. Jh.) wird in der Fassung für Klavier zu vier Händen und mit Kammerschauspieler Hermann Burck als Sprecher zu hören sein. Außerdem stehen Werke für Klarinette und Kontrabass von P. Hindemith – zur Erinnerung an sein 50. Todesjahr, sowie Klezmer-Musik von A.-M. Brucker (20. Jh.) auf dem Programm. Der Eintritt ist frei! Spenden zu Gunsten der musikalischen Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und dem Chor der Gemeinde werden dankbar angenommen.

Zuverlässige Partner in schweren Stunden

Seit 1875 Helfer in schweren Stunden
Karl Gebhard
- Bestattungen -
Tel.: 0261-947110
Beatusstraße 130 A
(Am Hauptfriedhof)
56073 Koblenz
www.gebhard-bestattungen.de

BLOEMERS BESTATTUNGEN
seit 1835
Clemensstraße 8
56068 Koblenz
Tel. 0261 125660
www.bloemers-bestattungen.com

DAS LEBEN GENIESSEN
... kann, wer verantwortungsvoll und selbstbestimmt lebend und zu Lebzeiten eine Bestattungsvorsorge abschließt. Mehr Infos unter (0261) 56146.
Bestattungen J. WEISCH
Hüberlingsweg 49 · 56075 Koblenz-Karthause · www.bestattungen-weisch.de

BESTATTUNGSINSTITUT
Alfons Müller
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungen auf allen Friedhöfen
• Urnenbeisetzung kurzfristig
KO-Moselweiß, Heiligenweg 21, Tel. 94 70 00

Seit über 75 Jahren -
Tradition in Ihrem Dienst
Bestattungen auf allen Friedhöfen
Überführung im In- und Ausland
Erledigung der Formalitäten
Bestattungsvorsorge
BESTATTUNGEN HANS POHREN
Inh. Dieter Pohren
56077 Koblenz
Charlottenstr. 49
TAG UND NACHT DIENSTBEREIT
Telefon
9724130

Rhein-Mosel-Sänger gaben Konzert der Spitzenklasse

Ein Konzert der absoluten Spitzenklasse, in der überfüllten Kapelle der Geschwister de Haye`schen Stiftung „St. Bruno“, boten die Rhein-Mosel-Sänger am 16. August mit ihren Liedern. Vor dem aufmerksamen Publikum sang der Chor überwiegend Koblenzer und Karthäuser Lieder aus der Feder des Dirigenten Willi Schmidt, der wieder ein ausgewogenes Klangbild gezaubert hatte. Ferner stellten an diesem Nachmittag Werner Dahmen und Hermann Hünerfeld als Solisten ihr Können unter Beweis. Mit einer Zugabe und der Zusage am 20.12.2013 ein Advents-Konzert zu gestalten, verabschiedeten sich die Sänger von dem begeisterten Publikum, das der Meinung war „es war viel zu schnell zu Ende“. Foto: Privat

Forsthaus Kühkopf

...das sympathische Gasthaus im Koblenzer Stadtwald!

Sonntag, 6. und 20. Oktober, 10.30 Uhr

Spätaufsteherfrühstück

Lecker Frühstück für Ausgeschlafene, inkl. Filterkaffee und Tee!
on für Jeden nur **10,- Euro**

Sonntag, 13. Oktober, Einlass 10:30 Uhr

Comedy-Frühstück mit Rainer Zufall „Good droff“

Eintritt inkl. Begrüßungs-Sekt, Comedy und kalt-warmes Frühstücksbuffet
Preis p.P. 19,50 Euro, alle Getränke werden gesondert berechnet

Samstag, 26. Oktober, ab 15 Uhr

Haunted Forest

Halloween rund ums Forsthaus Kühkopf
Die Umgebung des Forsthauses verwandelt sich an diesem Tag bis in die Nacht in einen gruseligen Zauberwald.
Für das leibliche Wohl wird natürlich auch gesorgt
Infos und Tickets an der Theke oder bei www.myplacekoblenz.de

Feiern aller Art - Täglich rustikale Küche, Wildgerichte und großes Salatbuffet
Auf Ihren Besuch freuen sich Petra Zahn und Team

Inh. Petra Zahn. Tel.: 0261-54155, Stadtwald Koblenz.
Öffnungszeiten Sept.-Mai: Sonn- & Feiertag ab 12 Uhr, Mi.- Sa. ab 12 Uhr, Mo.+ Di. Ruhetag. **Juni-Aug.:** Sonn- & Feiertag ab 11 Uhr, Di.- Sa. ab 12 Uhr, Mo. Ruhetag. Nach Voranmeldung sind auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine, z.B. für Ihre Feier, möglich.
www.forsthaus-kuehkopf.de

Hochwertige Motorräder aus Tiefgarage gestohlen

In der Zeit zwischen Freitag, 20.09., 22.30 Uhr, und Samstag, 21.09., 01.30 Uhr, wurden aus einer mittels Rolltor gesicherten Tiefgarage in der Gothaer Str. 21 (Karthause) zwei hochwertige Motorräder entwendet.
Hierbei handelt es sich um eine fast neue Ducati Monster und eine vier Jahre alte Honda CBR 600.
Die Ducati ist schwarz und besitzt einen roten Rahmen. Die vollverkleidete Honda ist grün-schwarz.

Die Polizei sucht Zeugen, die Angaben zum Tatablauf machen können.
Sachdienliche Hinweise bitte an die Polizei Koblenz 1, Moselring 10-12, Tel.: 0261/ 103-1

Sprechstunde mit Leo Biewer

Die nächste Bürgersprechstunde mit CDU-Ratsmitglied Leo Biewer findet am Dienstag, 22. Oktober, um 17 Uhr im „Café Sonnenschein“ in der Geschwister de Haye’schen Stiftung, Karl-Härle-Str. 1-5, statt. Interessierte sind herzlich willkommen.

10. „Krebbelchenfest“ der Karthäuser Möhnen

Bereits zum zehnten Mal hatten die Karthäuser Möhnen am Samstag, 21.9., zum „Karthäuser Krebbelchenfest“ eingeladen. Viele hungrige Gäste kamen bei bestem Wetter zum JuBüZ um die leckeren Reibekuchen der Möhnen zu vernaschen. Und am Ende blickten die Möhnen zufrieden in leere Eimer: Rund 120 Ltr. geriebene Kartoffelmasse waren verbraten und in knusprige Krebbelcher verwandelt worden. Foto: Oliver Schupp

Kaul Malerwerkstätten seit 1876

Christof Kaul
Malermeister
Hammpfad 8
56075 Koblenz

Tel.: (02 61) 5 23 84
Fax: (02 61) 5 24 51
www.maler-kaul.de

Jubiläum: Blumen-Pflanzaktion seit 15 Jahren

Am Samstag, 26.10.2013, 14 Uhr (Treffpunkt: EKZ/Bundesarchiv), führt der Karthäuser Ortsring zum 15. Mal die traditionelle „Blumenzwiebel-Pflanzaktion“ durch. Wie immer werden tatkräftige Helfer/innen aus den Vereinen benötigt. Herzliche Einladung aber auch an interessierte und engagierte Karthäuser/innen, welche dieses Projekt gerne mit unterstützen möchten.
Dieses Jahr – zum Jubiläum – steht neben dem verbuddeln von 3.000 Blumenzwiebeln (Osterglocken, Narzissen, rote Tulpen) das Pflanzen eines Baumes an.
Im Herbst 1998 begannen auf Initiative von Ursula Schwerin und mit der finanziellen Unterstützung von Roswitha Jung, einige Mitglieder des Karthäuser Ortsrings (mit seinen über 25 Vereinen) in einer gemeinsamen Aktion, Blumenzwiebeln zu setzen. Zunächst wurde im Bereich der Neukarthause gepflanzt. Die Pflanzaktion erfolgt seither stets in Abstimmung mit dem städtischen Garten- und Friedhofsamt, um zusätzliche Arbeit für deren Mitarbeiter bei den Mäharbeiten zu vermeiden.
Mit diesen Frühlingsblumen sollte die Karthause bunter gemacht und das „Wir-Gefühl“ im einwohnerstärksten Koblenzer Stadtteil gestärkt werden! Die Aktion wurde ein Erfolg und seither in jedem Herbst und bei jedem Wetter erneut durchgeführt. Viele Karthäuser erfreuen sich, wenn die Karthause Frühjahr für Frühjahr farbenprächtig blüht.
In diesem Jahr feiert diese ehrenamtliche Aktion Jubiläum: Seit 15 Jahren findet die Blumen-Pflanzaktion kontinuierlich statt. Anlässlich dieses Jubiläums hat man im Ortsring beschlossen, neben den Blumenzwiebeln den „Baum des Jahres 2013“ zu pflanzen. Dies ist ein Wild-Apfel, der prächtig blüht und 6-10 m hoch wird. Ein passender Standort für den vom Ortsring gestifteten Baum wurde bereits ausgeschaut.
„Mit 1.200 Blumenzwiebeln fingen wir im Jahr 1998 an. Spaß gemacht, hat es immer“, erinnert sich Ursula Schwerin und freut sich schon auf den 26. Oktober.

koblenz entsorgung

ABFUHRTERMINE IM OKTOBER

Karthause 1:

Altpapier	23.10.
Gelber Sack	14.10.
Grünschnitt	21.10.

Karthause 2:

Altpapier	23.10.
Gelber Sack	14.10.
Grünschnitt	22.10.

Karthause 3:

Altpapier	23.10.
Gelber Sack	14.10.
Grünschnitt	23.10.

Karthause 1: Simmerner Str./ Altkarth. einschl. Zeppelinstr.
Karthause 2: Ab Zeppelinstr., Am Flugfeld, Berliner Ring mit Nebenstr., Moselweißer Hang
Karthause 3: Karthause Ost ohne Simmerner Str.

Moselweiß:

Altpapier	28.10.
Gelber Sack	15.10.
Grünschnitt	01.10.

Die offiziellen Müllsäcke der Stadt Koblenz für Restmüll (240 Liter) sind zum Preis von 5 Euro bei Lehrmittel Köhler im EKZ „Berliner Ring“, Karthause, erhältlich.

Karthäuser Ortsring e.V.

Treff des Ortsrings

Die nächste Ortsringversammlung der Karthäuser Vereine findet am **Mittwoch, 9. Oktober** um **19.30 Uhr** in der **Gaststätte „Zum Postillion“** statt.
Interessierte Bürger/-innen sind herzlich willkommen.

Jeder Mensch ist einzigartig. Mit dem Opel ADAM kannst Du das zum Ausdruck bringen und aus über 30.000 Kombinationsmöglichkeiten allein beim Außendesign Deinen persönlichen ADAM kreieren, den es so vielleicht nur einmal gibt!

JETZT PROBE FAHREN!

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel ADAM, kombiniert: 6,9–5,0; CO_2-Emission, kombiniert: 129–112 g/km (gemäß VO (EG) Nr. /15/2007). Effizienzklasse D–B

FRÖHLICH Mobile
Zukunft braucht Tradition
Autohaus Fröhlich GmbH & Co. KG · www.froehlich-mobile.de
Moselring 31-33 56073 Koblenz 0261/941-600
&
Engerser Landstraße 26-28 56564 Neuwied 02631/941-500

Einer bleibt. Einer kommt. Einer muss gehen.

Bundestagswahl: Mit Dr. Michael Fuchs und Detlef Pilger sind künftig zwei Koblenzer in Berlin vertreten

Die Region wird auch künftig von zwei Abgeordneten in Berlin vertreten. Nach der Bundestagswahl am 22.9. wechseln allerdings die Farben. Denn während der Koblenzer Detlev Pilger über die Landesliste einzieht und damit die heimische SPD wieder im Bundestag vertritt, wird der Bad Emser Josef Winkler (Grüne) aus Berlin zurückkehren. Als der große Sieger des Wahlkreises stand bereits in der Wahlnacht Dr. Michael Fuchs fest. Mit einem Abstand von 17,2 Prozentpunkten Vorsprung hat der Koblenzer den Wahlkreis 200 nach 2005 und 2009 erneut für die CDU gewonnen.

Dr. Michael Fuchs (CDU)

Detlev Pilger (SPD)

Das Ergebnis der Erststimmen im gesamten Wahlkreis 200:

Dr. Michael Fuchs (CDU)	48,0 %
Detlef Pilger (SPD)	30,8 %
Prof. Dr. Kaschny (FDP)	2,7 %
Jesef Winkler (Grüne)	8,0 %
Bettina Lau (Linke)	4,9 %
Heiko Müller (Piraten)	2,8 %
Stephan Wefelscheid (FW)	2,7 %

Die Wahlbeteiligung lag bei 72,1%.

So haben die Karthäuser, Moselweißer und Waldescher Bürgerinnen und Bürger gewählt:

Erststimme in %

Wahlbezirk	Wb*	CDU	SPD	FDP	Grüne	Linke	Sonst.
Karthause Nord	75,9	48,5	28,7	2,9	9,3	4,7	5,9
Karthäuserhofgel.	79,5	55,4	26,4	3,4	8,2	2,0	4,6
Karthause Flugfeld	65,9	49,5	28,8	4,2	6,6	5,5	5,3
Moselweiß	72,9	44,2	30,6	2,4	9,2	5,5	8,0
Waldesch	74,4	56,6	24,4	2,6	6,3	4,1	6,1

* Wahlbeteiligung

Zweitstimme in %

Wahlbezirk	CDU	SPD	FDP	Grüne	Linke	Sonst.
Karthause Nord	44,8	24,7	6,5	9,3	5,1	9,7
Karthäuserhofgelände	50,8	22,4	7,7	8,1	3,3	7,7
Karthause Flugfeld	47,0	24,8	6,4	6,4	5,8	9,7
Moselweiß	42,5	25,2	5,6	9,2	5,8	11,6
Waldesch	51,4	21,4	5,6	7,1	3,8	10,8

OB gratuliert

Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig hat den beiden Koblenzer Kandidaten, Dr. Michael Fuchs und Detlev Pilger, herzlich zum Einzug in den Bundestag gratuliert.

MdB Fuchs, der erneut das Direktmandat errang, dankte der OB für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Er verband dies auch mit der sicheren Erwartung, dass man sich weiterhin gemeinsam für Koblenzer Belange einsetzen wird.

Detlev Pilger zieht zum ersten Mal in den Bundestag ein. Der OB baut darauf, dass sich die bisherige gute Zusammenarbeit mit dem Stadtratsmitglied Pilger auch auf der Ebene des Deutschen Bundestages fortsetzen lässt. Pilger bleibt im Übrigen dem Stadtrat erhalten.

Es wird wieder gruselig im Koblenzer Stadtwald

„Haunted Forest“ findet am 26.10. zum vierten Mal am Forsthaus Kühkopf statt – Kartenverlosung

Fünf Tage vor Halloween, am Samstag 26.10., verwandelt sich der Koblenzer Stadtwald rund um das Forsthaus Kühkopf auch in diesem Jahr wieder in einen Geisterwald. Das gruselige Spektakel, das von der Koblenzer Sprachschule „MyPlace“ veranstaltet wird, erfreut sich großer Beliebtheit und lockte im vergangenen Jahr über 1.500 Kinder und Erwachsene in den verwunschenen Stadtwald.

Wie bereits 2012 werden wieder zwei verschiedene Touren angeboten: Die „Spooky Touren“ starten ab 16 Uhr und dauern ca. 40 Min. Die letzte Tour beginnt um 21 Uhr. Empfohlen wird diese Tour für Familien mit Kindern unter 16 Jahren. Die „Scary Touren“ für Besucher ab 16 Jahren (unter 16 Jahren nur in Begleitung einer Aufsichtsperson) starten erst bei Dunkelheit ab 19 Uhr und dauern ca. eine Stunde. Einlass für die letzte „Scary-Tour“ ist um 24 Uhr.

Bei beiden Touren werden die Besucher von Guides durch den Wald geführt – vorbei an finsteren Gestalten und mitten durch schaurige Szenen.

Vor und nach den Touren gibt es zahlreiche Unterhaltungsmöglichkeiten. Auf dem „Haunted Forest“-Markt werden Halloween-Spiele und leckere Speisen angeboten.

Das gesamte Eventgelände wird von zahlreichen Kürbissen beleuchtet. Diese werden bereits im Vorfeld bei den sogenannten „Pumpkin Days“, vom 22. bis 24. Oktober in der Sprachschule „MyPlace“, Emser Str. 63 Pfaffendorf, geschnitzt. Am Sonntag, 27.10, ab 10 Uhr können die Kürbisse von den Waldbesuchern für eine kleine Spende mit nach Hause genommen werden. Der Erlös dieser Spendenaktion kommt dem Kinderschutzbund e.V. (Schirmherrschaft Thomas Anders) zu Gute.

Die Veranstalter der Sprachschule „MyPlace Koblenz“ weisen ausdrücklich darauf hin, dass es auf dem gesamten Eventgelände keine Parkmöglichkeiten gibt und bitten alle Besucher den Shuttle-Service vom Standort Parkplatz FH-Karthause, Konrad-Zuse-Str. zu nutzen. Dieses Mal werden aufgrund des großen Zuspruchs in den vergangenen Jahren zwei Busse eingesetzt, die einen reibungsloseren Ablauf gewährleisten.

Übrigens: Wollten Sie schon immer mal als Geist durch den dunklen Stadtwald spuken oder als Zombie Angst und Schrecken verbreiten? Kein Problem: Für die „Haunted Forest 2013“ sucht MyPlace noch Akteure die den Stadtwald am 26.10. noch schauriger machen. Ebenso werden noch Helfer für den Auf- und Abbau sowie für die Betreuung während der Veranstaltung gesucht.

Wer Interesse hat, kann sich im Vorfeld der Veranstaltung unter Tel.: 0261/28742164 anmelden.

Tickets für den vierten „Haunted Forrest“ gibt es ab sofort im VVK für 9 Euro „Scary-Tour“ und 7 Euro „Spooky Tour“ (AK 11,- /9,- Euro) u.a. bei: MyPlace – Koblenz Pfaffendorf und im Forsthaus Kühkopf. Weitere Infos, auch zum „MyHalloween-Camp“, erhalten Sie unter www.myplace-koblenz.de oder telefonisch unter 0261/28742164.

Gespenstig und gruselig wird es im Koblenzer Stadtwald.

„Der Karthäuser“ verlost 5x2 Tickets, wahlweise für die „Spooky-“ oder die „Scary-Tour“. Senden Sie einfach unter dem Stichwort „Haunted Forest“ eine E-Mail mit ihrem Namen, Anschrift und Tel.-Nr. an info@derkarthaeuser.de. Die Gewinner werden ausgelost und erhalten ein Schreiben, mit dem sie am Veranstaltungstag an der Abendkasse ihre bevorzugten Karten erhalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Spielzeug- & Kleiderbörse im Dreifaltigkeitshaus

Die KiTa „Arche Noah“ lädt zum An- und Verkauf ein

Am Samstag, 26. Oktober 2013, veranstaltet die ev. KiTa „Arche Noah“, von 14.30 Uhr bis 17 Uhr (Aufbau ab 13.30 Uhr) eine Spielzeug- und Kleiderbörse im Dreifaltigkeitshaus, Gothaer Straße 21, 56075 Koblenz.

Zum Verkauf kommt alles rund ums Kind – von Spielzeug bis Kleidung. Für das leibliche Wohl wird mit Kaffee und Kuchen bestens gesorgt sein.

Anmeldungen werden Mo. bis Fr. in der Zeit von 7.30-16 Uhr unter Tel.: 0261-52393 entgegen genommen. Die Standgebühr beträgt pro lfd. Meter 3 Euro (auch für Ständer).

Oberbürgermeister gratuliert Europameister Walter Schneider

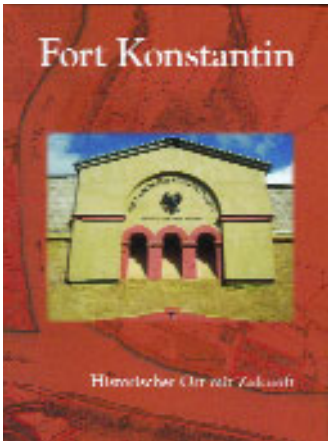
Skat-Europameisterschaft 2015 in Koblenz

Bei der diesjährigen Skat-Europameisterschaft in St. Vith (Belgien) wurde Deutschland mit seinem Spielführer, dem Karthäuser Walter Schneider (Foto rechts), erneut Europameister. Die Deutsche Nationalmannschaft verwies die Schweiz und Spanien auf die Plätze.
Bei den Vereinsmeisterschaften belegte die Spielgemeinschaft „Südwest/Ost“, zu der auch die beiden Koblenzer Spieler Walter Schneider und Andreas Bocksberger gehören, den fünften Platz.
„Ich bin stolz, dass Deutschland wieder Europameister geworden ist und wir den Titel verteidigen konnten“, freute sich Schneider. Zu seiner hervorragenden Leistung zum siebten Mal Europa- und Weltmeister in den verschiedenen Kategorien zu werden, gratulierte ihm Oberbürgermeister Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig (l.). Schneider ist damit einer der erfolgreichsten Skatspieler und einer von nur acht Spielern auf der Welt, die sich das Skatsportabzeichen in Platin erspielen konnten.
„Besonders freue ich mich über die Nachricht von Walter Schneider, dass 2015 die Europameisterschaft in Koblenz stattfinden wird“, erklärt der OB. An dieser Entscheidung war Schneider, der auch Vizepräsident der International Skat Players Association Deutschland ist, maßgeblich beteiligt.

Historischer Ort mit Zukunft

Ein bemerkenswertes Buch über das Fort Konstantin

Dem russischen Großfürsten Konstantin Pawlowitsch wurde zum zweiten Mal in Koblenz ein Denkmal gesetzt: 1826 durch den preußischen König mit der Benennung der Festung am Fuße der Karthause als Fort Konstantin und jetzt mit der Herausgabe eines Buches, das sich ausschließlich diesem Bauwerk widmet: „Fort Konstantin – Historischer Ort mit Zukunft“.



Das Buch „Fort Konstantin – Historischer Ort mit Zukunft“ ist jetzt erschienen.

Herausgeber des reich bebilderten Werkes ist der Förderverein „Pro Konstantin“, der auf ein 20jähriges erfolgreiches Wirken zurückblicken kann. Dem Vorsitzenden Harald Pohl war es ein Anliegen, nicht nur an das Jubiläum, sondern auch an den langen Kampf um den Erhalt dieses bedeutenden Teils der preußischen Festung zu erinnern. Sechs durch ihre Forschungsarbeiten bekannte Autoren haben sich dieser Herausforderung gestellt:
Dr. Sebastian Gleixner informiert in dem Beitrag *„Von der französischen Domänenverwaltung bis zur Enteignung durch Preußen“* über die Vorgeschichte des Forts Konstantin über einen Zeitraum, der bisher noch in keiner Publikation betrachtet wurde, nämlich von der Übernahme des aufgelösten Kartäuserklosters durch die Franzosen bis zur Inbesitznahme des Geländes durch Preußen für den Bau der Anlage.

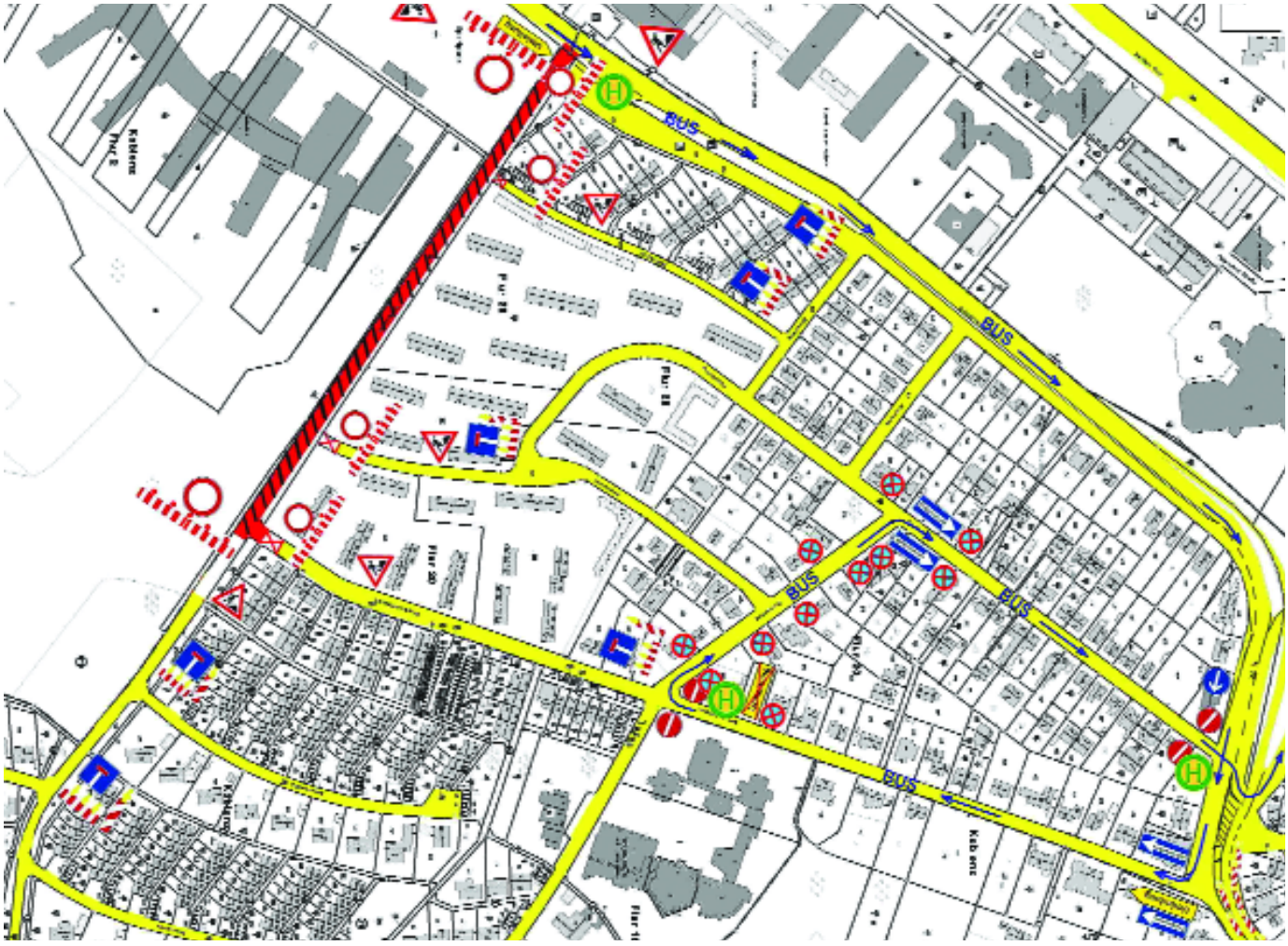
Der Historiker Peter Kleber liefert in seinen Beiträgen *„Fort Konstantin – Baugeschichte und Aufgabe“* sowie *„Kriegsbunker – Zufluchtsstätte – Denkmal. Das Fort ab 1930“* einen umfassenden Überblick über Bau und Geschichte der Anlage bis in die Gegenwart.

Vom Historiker Manfred Böckling stammen die Beiträge *„Ein strategischer Punkt am Mittelrhein. Bedeutung und Aufgaben der preußischen Festung Koblenz und Ehrenbreitstein.“* Ferner über *„Die Erbherzog-Friedrich-Kaserne vor dem Fort Konstantin.“*

Der Journalist Dr. Dr. Reinhard Kallenbach ergänzt in seinem Beitrag *„Die Festung als Notquartier“* die Historie durch Ausführungen, die sich mit der Nutzung der Festungsanlagen als Notquartier befassen.

Dr. Hans-Rudolf Neumann unterzieht in seinem Kapitel die weitere Erforschung, Nutzung und touristische Einbindung des Forts Konstantin einer kritischen Betrachtung für die Zukunft und unterbreitet dazu entsprechende Vorschläge.
Pro Konstantin-Vorsitzender Harald Pohl zieht ein Resümee des beispielhaften Einsatzes der Denkmalpflege, die als Erfolgsgeschichte weitgehend Anerkennung gefunden hat. Den Lesern des Buches ruft er zu: „Bewahren Sie sich Ihre Begeisterung für das Fort Großfürst Konstantin!“

In einem Vorwort geht Oberbürgermeister Dr. Joachim Hofmann-Göttig kurz auf die 20jährige französische Herrschaft, die Übernahme der Stadt durch die Preußen und auf die wechselvolle Geschichte von Koblenz ein. Dem Förderverein Pro Konstantin dankt er für den 20jährigen Einsatz zum Erhalt des Forts. Diesem langjährigen Engagement sei es zu verdanken, dass das Fort seit 1993 fundiert dokumentiert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden konnte.
Das im Koblenzer Garwein Verlag erschienene Buch *„Fort Konstantin – Historischer Ort mit Zukunft“* ist zum Preis von 20 Euro im Buchhandel erhältlich. **-üz-**



Sanierung der Rüsternallee beginnt in den Ferien

Verkehrsführung auf der Ostkarthause ändert sich während der Bauphase – Tiefbauamt bittet um Verständnis

Seit vielen Jahren warten die Karthäuser darauf, dass die „Buckelpiste“ Rüsternallee endlich saniert wird. Jetzt ist es soweit. Die mit unzähligen, teils sehr massiven Schlaglöchern versehene und stark frequentierte Fahrbahn wird in den Herbsferien erneuert.
Wie die Stadtverwaltung miteilt startet die Bauphase am 7. Oktober und wird voraussichtlich eine gute Woche andauern und im Bereich der Ostkarthause für eine veränderte Verkehrsführung sorgen.

Nachdem alle Planungs- und Ausschreibungsverfahren für eine Fahrbahnertüchtigung in der Rüsternallee auf der Karthause erfolgreich abgeschlossen wurden, sind die Bauarbeiten für die bevorstehenden Herbstferien vorgesehen. Baubeginn ist Montag, 7. Oktober 2013. Die Bauzeit beträgt eine gute Woche, sofern das Wetter mitspielt.
Der vorhandene Asphalt wird komplett abgefräst und die darunter liegenden Schichten ertüchtigt. Anschließend wird ein neuer, deutlich stärkerer Asphaltbelag aufgebaut. Die bestehenden Gehwege werden punktuell ausgebessert und fehlende Abschnitte neu hergestellt. Darüber hinaus wird im Bereich der Bushaltestelle am Sportplatz ein neuer Fußgängerüberweg angelegt.

Aufgrund der sehr beengten Verhältnisse erfolgen die Fahrbahnarbeiten unter Vollsperrung des Kfz-Verkehrs.
Der Fahrzeugverkehr, einschließlich der Linienbusse (Linie 2), wird über die Simmerner Straße und Karthäuserhofweg umgeleitet (s. Skizze). Die Haltestellen Rüsternallee, Karthäuserhofweg, Akazienweg und Karl-Härle-Straße entfallen. Ersatzhaltestellen in der Simmerner Straße „Schulzentrum Karthause“ sowie im Karthäuserhofweg/Ecke Buchenweg sorgen dennoch für eine gute Erschließung und Beibehaltung des üblichen Fahrtenangebotes. Die Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Zu beachten sind hier die Einbahnstraßenregelungen mit in Engstellen angeordneten Halteverboten.
Das städtische Tiefbauamt bittet die Anwohner um Verständnis und die Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit.

...vom 23. bis 26. August auf der Karthäuser Kirmes. **Fotos: Oliver Schupp**

Rudolf Fetz
Bedachungen
Ihr Spezialist für Bausanierungen
Drosselgang 4
56075 Koblenz
☎ (02 61) 9 52 65-0
Fax (02 61) 9 52 65-50

...vom 23. bis 26. August auf der Karthäuser Kirmes. **Fotos: Oliver Schupp**

...vom 23. bis 26. August auf der Karthäuser Kirmes. **Fotos: Erhard Maaß/Oliver Schupp**

Rechtsanwältin
Nicola Bader
Tätigkeitsschwerpunkt
Familienrecht

Sie suchen
einen kompetenten, vertrauenswürdigen
juristischen Partner zu Fragen des Familienrechts?

Kanzlei Bader

Unsere Kanzlei betreut Sie bei
Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht, Umgangsrecht und Zugewinn.

Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir praxisorientierte und wirtschaftliche Lösungen, für eine gerichtliche oder außergerichtliche Einigung.

Für ein unverbindliches und kostenloses Informationsgespräch erreichen Sie uns:

Kanzlei Bader
Potsdamer Straße 28
56075 Koblenz
Telefon: 0261/579 44 97
Telefax: 0261/579 49 77
Sekretariat@kanzleibader.de
www.kanzleibader.de

...am 17. September bei der Eröffnung der neuen Kneipe „Däm Will und däm Ernst säin Wohnzimmer“ in der Vorstadt. Fotos: O. Schupp

...am 14. September beim 9. „Wallfest“ im Neubaugebiet Waldesch. **Fotos: Ulrich Ott**

...am 21. September beim 10. Krebbelchenfest der Karthäuser Möhnen am JuBüZ Karthause. **Fotos: Oliver Schupp**

Gartenbaubetrieb
Frank Preußer
Burgweg 52 · 56073 Koblenz-Moselweiß
Tel.: 0261 42274 · Telefax: 0261 9423847
Pflanzen
Hochzeitsschmuck
Kränze u.v.m.

...am 21. September beim Sommerfest „Viva el Moselweiß“ der KG „Blau-Weiß“ auf dem Grundschulhof Moselweiß. Fotos: Oliver Schupp

VON DER KARTHAUSE IN DIE KOBLENZER STRASSE 236
7 MINUTEN BIS ZUM BESTEN HöREN
Kundenparkplätze direkt am Haus, gegenüber Marienhof

HÖRSTUDIO S
MITTENIMLEBEN

56073 Koblenz
Koblenzer Str. 236
Gegenüber Marienhof

Tel. 0261-942 491 82
Fax 0261 942 494 83
kontakt@hoerstudio-s.de

Mitglied im Qualitätsverbund pro akustik

...am 20. September bei der Eröffnung des 1. Koblenzer Oktoberfestes auf dem Messeplatz. Mehr Fotos aus www.derkarthaeuser.de

...am 21. September bei der 2. „Boccaccio"-Party auf dem A&D-Firmengelände im Koblenzer Industriegebiet. Fotos: Oliver Schupp

Klassizistisches Baudenkmal vor dem Verfall bewahrt

Verein „Pro Konstantin“ besteht seit 20 Jahren – OB dankte für die beispielhafte ehrenamtliche Hilfe

Der im September 1993 gegründete Verein „Pro Konstantin“ beging am „Tag des offenen Denkmals“ sein 20jähriges Bestehen. Bei einem Festempfang gab Vorsitzender Harald Pohl Einblick in die Arbeit des Fördervereins, dem es unter großen Anstrengungen gelungen ist, ein klassizistisches Bauwerk vor dem weiteren Verfall zu bewahren und den schönsten Balkon der Stadt den Koblenzern und ihren Gästen wieder zugänglich zu machen.

Oberbürgermeister Dr. Joachim Hofmann-Göttig dankte Harald Pohl und dem Verein Pro Konstantin für die beispielhafte ehrenamtliche Hilfe. „Die Stadt hätte das alles allein nicht schultern können“, betonte er. „Koblenz besteht ja nicht nur aus dem Ehrenbreitstein, die Stadt hat auch einen Festungsring. Und unter diesen Baudenkmälern hat sich das Fort Konstantin dank Ihrer Hilfe zu einem Juwel, zum Wahrzeichen von Koblenz entwickelt“, fuhr der Oberbürgermeister fort.

Das an der Stelle des mittelalterlichen Kartäuser Klosters von 1822 bis 1826 errichtete Fort Großfürst Konstantin, war – wie man im Heimatbuch „Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte“ des Karthäuser Journalisten Wolfgang Schütz nachlesen kann – als eines der wenigen Teile der Festung Koblenz von den Schleifungsmaßnahmen nach dem Ersten Weltkrieg verschont worden. Während des Zweiten Weltkrieges baute man Teile der Anlage zu Luftschutzzwecken um. Die übrigen Kasematten-Gebäude waren noch bis Mitte der sechziger Jahre bewohnt. Danach begann der Verfall der Anlage. Schutt und Müll wurde in Graben und Kasematten deponiert. Die Vegetation nahm Besitz von Mauern und Freiflächen. Die fehlende Dachkonstruktion ließ Wasser in die Mauern eindringen.

Der weitere Verfall wurde ab 1985 mit der Sanierung des Kehlturmes gestoppt. Eine kleine Gruppe dem Denkmalschutz verschriebener Bürger hatte sich dies zur Aufgabe gemacht.

Anlässlich eines Empfangs zum 20jährigen Bestehen des Fördervereins Pro Konstatin gratulierte auch OB Hofmann-Göttig dem Vereinsvorsitzenden Harald Pohl (l.). Foto: Wolfgang Schütz

Fünfjährige Arbeit und Kosten von vier Millionen Mark ließen das ockerfarbene Baudenkmal unmittelbar hinter dem Hauptbahnhof wiedererstehen, in dem das Fastnachtmuseum 2001 Einzug hielt. Aber schon 1993 wurde der Verein „Pro Konstantin“ gegründet, der schnell auf 130 Mitglieder anwuchs. Der junge Förderverein setzte sich für Bestand sichernde Maßnahmen ein und machte das Fort Konstantin am Fuße der Karthause einer breiten Öffentlichkeit wieder zugänglich.

Mit diesem Anfang war der Bürgersinn geweckt. Viele Freiwillige halfen in ihrer Freizeit, auch die übrige Anlage von Schutt zu räumen, vermauerte Eingänge und das Haupttor zu öffnen oder Dächer und Wasserabflüsse zu reinigen. Man schloss mit mehreren Behörden ein „Bündnis für Arbeit“, praktizierte Kulturpolitik und entlastete die überlastete Sozialpolitik. Allein seit 2004 konnten im Auftrag von Pro Konstantin Arbeiten mit einem Finanzvolumen von 240.000 Euro ausgeführt werden. Mit einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) für acht Stellen war die weitere Arbeit im Fort für mehrere Jahre gesichert.

Durch das „Förderprogramm der Bundesregierung für Projekte in Welterbestätten“ wurden weitere umfangreiche Sanierungsarbeiten ermöglicht. Dafür standen 2,15 Millionen Euro (je 1/3 Bund, Land und Stadt) zur Verfügung.

Heute fördern 300 Mitglieder die Arbeit des Vereins, der seit 2005 von Harald Pohl geleitet wird, der schon zu den Mitgründern zählt und viele Jahre stellvertretender Vorsitzender war. In seinen Bemühungen wird er von einem ebenso rührigen Vorstand und einer Gruppe aktiver Vereinsmitglieder unterstützt. „Sie sind das wertvollste Kapital von Pro Konstantin, denn sie verbringen einen großen Teil ihrer Freizeit mit Erhaltungsarbeiten am Fort.

Deren Leistungen kann durch keine andere öffentliche Institution ersetzt werden“, versicherte Harald Pohl.

„Pro Konstantin“ ist für die Festung am Fuße der Karthause eine Erfolgsgeschichte, weil sich so viele Menschen für das Fort begeistern und durch historische Aufarbeitung, Mitgliedschaft im Verein, aktiven Arbeitseinsatz oder durch Spenden ihren Beitrag zum Erhalt leisten. Dennoch wird die Arbeit an dem fast 200 Jahre alten preußischen Baudenkmal niemals enden. Der Verein ist zur Durchführung seiner nächsten Projekte auch weiterhin auf personelle und materielle Hilfe angewiesen. Also: Freiwillige vor! Da „Pro Konstantin“ als besonders förderungswürdig anerkannt ist, können Geld- und Sachspenden steuerlich geltend gemacht werden. **-üz-**

-Anzeige-

Willi & Ernst eröffneten Vorstadt-Kneipe

„Däm Willi und däm Ernst säin Wohnzimmer“ – alles andere als kurz und bündig ist der Name der neuen Vorstadtkneipe, welche die beiden Kult-Rentner „Willi & Ernst“, alias Dirk Zimmer und Markus Kirschbaum, am 17.9. in der Hohenzollernstraße 63 eröffnet haben. Kurz und knapp ist dagegen die Getränke/Speisenkarten. „Su soll das säin! Mir hann die Kneip mit dem längsten Namen und der kleinsten Karte“, erklärt Dirk Zimmer in Willi-Manier. Zur Eröffnung konnten die beiden „Neu-Gastronomen“ jede Menge Prominenz aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Verwaltung begrüßen. Auch OB Hofmann-Göttig gratulierte zur Eröffnung. Das Foto zeigt Willi (r.) und Ernst (l.) gemeinsam mit Detlef Port (Bitburger Braugruppe), die mit einem „Königsbacher Pilsener“ auf die gelungene und rustikale neue Vorstadtkneipe, die zudem als Vorverkaufsstelle für die beliebten „Schängel“-Musicals in der Kufa dient, anstoßen. Fotos von der Eröffnung auf Seite 17. Foto: O. Schupp

Foto: Peter Teschner

Bezaubernde Naturlandschaften in der Lüneburger Heide und an der Nordseeküste

Seit nunmehr 12 Jahren veranstaltet Peter Teschner (St. Hedwig) eine Busreise für Karthäuser Bürger und neuerdings auch für die Pfarreiengemeinschaft Koblenz (Moselweiß).
Dieses Jahr standen zwei unterschiedliche Reiseziele auf dem Programm, die jedes für sich sehr reizvoll von den Reiseteilnehmern empfunden wurden. Zum Auftakt der neuntägigen Reise besuchte die Gruppe den Ort Hannoversch Münden, dort wo Fulda und Werra in der Weser sich vereinen. Die „Drei-Flüsse-Stadt“ ist ein Fachwerkjuwel mit über 700 restaurierten Fachwerkhäusern. Das erste Übernachtungsziel war das Hotel Röhrs in Hiddingen bei Visselhövede. Von hier aus wurden drei Ausflüge in die Lüneburger Heide unternommen. Bei herrlichem Wetter unternahm man eine Stadtführung in Lüneburg, zwei Kutschfahrten in der Nord- und Südheide, eine Wanderung durch das Pietzmoor und eine Besichtigung des Konzentrationslagers Bergen-Belsen. In Munster besuchte man schließlich die evangelische Schafstallkirche. Zum Abschluss des Aufenthaltes in der Lüneburger Heide stand in Schneverdingen der Besuch des Heideparks an.
Der fünfte Tag der Reise führte gen Norden, zunächst für einen Zwischenstopp nach Hamburg inkl. einer Hafenrundfahrt und der Besichtigung der St. Michaelis Kirche (Michel).
Der Ort Dagebüll war im Anschluss für vier Tage das „Lager“ der Teilnehmer.
Von hier aus startete man zu Ausflügen auf die drei nordfriesische Inseln Föhr, Sylt und Hallig Hooge. Nach eindrucksvollen und abwechslungsreichen Tagen sowie bester Stimmung innerhalb der Gruppe waren sich alle einig, dass diese interessante Reise ein voller Erfolg war. Nach der Reise ist vor der Reise und für das nächste Jahr plant Peter Teschner eine achttägige Busreise (ab 24.6.14) in den Elsass, Schwarzwald, Kaiserstuhl und Strassburg. Info und Programm zur Reise 2014 erfahren Sie unter Tel. 0261/ 53947; Anmeldungen nimmt Peter Teschner schon jetzt gerne entgegen.

Fußgängerbrücke wird zurückgebaut

Karthäuser SPD informiert

Die Fußgängerbrücke über die Simmerner Straße an der Einmündung zum „Hüberlingsweg“ ist seit Jahren für alle sichtbar in einem sehr schlechten Zustand. Prüfungen haben ergeben, dass geltende Vorschriften nicht mehr eingehalten werden. Daher wurde die Brücke in diesem Jahr sogar gesperrt und eine provisorische Ampelanlage installiert.
Da eine Instandsetzung der Brücke völlig unwirtschaftlich wäre, soll diese noch in diesem Jahr zurückgebaut werden und eine neue dauerhafte Ampelanlage errichtet werden.
„Somit ist auch zukünftig eine sichere Querung gewährleistet. Auf der Karthause haben wir mit dieser Lösung auf Höhe der Einmündung der Zeppelinstraße bereits gute Erfahrungen gemacht“, so Manfred Bastian (l.).
„Endlich geht es weiter. Auch die Barrierefreiheit und die geplante Blindensignalisierung sind wichtige und sinnvolle Verbesserungen“, ergänzt SPD-Ortsvereinsvorsitzender Thorsten Schneider.

Steuerkanzlei Straube

Unsere Leistungen:

- Steuerliche Beratung in allen Einkommensteuerangelegenheiten
- Einkommensteuererklärungen
- Durchsetzung Ihrer Ansprüche gegenüber Finanzbehörden (Einsprüche, Schriftverkehr)
- private Vermögensbetreuung
- Beratung in Erbschaft- und Schenkungsteuerangelegenheiten
- Steuerliche Beratung in Immobilienangelegenheiten

Dipl.-Kfm. Erik Straube
Hohenzollernstraße 127
56068 Koblenz
Tel.: 0261 - 914 69 214
Fax: 0261 - 914 69 215
E-Mail: mail@steuerkanzlei-straube.de
www.steuerkanzlei-straube.de

„Alle Jahre wieder“ werden Weihnachtsbäume gesucht

Weihnachten kommt immer so plötzlich, sagt der Volksmund. Um sich nicht überraschen zu lassen, hilft gute Vorbereitung. So geht der städtische Eigenbetrieb Grünflächen und Bestattungswesen bereits jetzt auf planvolle Suche nach geeigneten Weihnachtsbäumen für die Koblenzer Plätze. In der Stadt werden bis zu 40 Weihnachtsbäume in der Größe zwischen sieben und zehn Metern aufgestellt.

Wer auf Privatflächen über entsprechende Nadelbäume verfügt, möchte sich bitte mit dem Eigenbetrieb in Verbindung setzen. Am besten via E-Mail an: Gert.Wieprecht@stadt.koblenz.de oder unter Tel.: 0261/9148559.

Heinz Peter Volkert würde 80 Jahre alt

Der im April dieses Jahres überraschend verstorbene Dr. Heinz Peter Volkert (Foto) würde am 22. Oktober 80 Jahre alt. Er war nicht nur ein überaus erfolgreicher Kommunal- und Landespolitiker, er war auch seit Jahrzehnten ein bekannter und überaus beliebter Karthäuser.

Der aus einer Koblenzer Tanzschule stammende Heinz Peter Volkert studierte Rechtswissenschaften, Französisch und Geschichte, legte die juristischen Staatsexamen ab und promovierte zum Dr. jur. Ein weiteres Studium absolvierte er an der Verwaltungshochschule Speyer und der Internationalen Universität in Luxemburg. Über 30 Jahre arbeitete er im höheren Verwaltungsdienst beim damaligen Bundesamt für Beschaffung (BWB) in Koblenz.
Zur Politik fand Volkert durch seinen Patenonkel Peter Altmeier, den Bruder seiner Mutter, der als Ministerpräsident 22 Jahre das Land Rheinland-Pfalz regierte. Volkert wurde Mitglied des CDU-Kreisvorstandes und Kreisvorsitzender, er gehörte 16 Jahre dem Stadtrat und 21 Jahre dem Landtag an. Fünf Jahre war er Präsident und weitere fünf Jahre Vizepräsident des Landtages. Um die Jugend an die parlamentarische Arbeit heranzuführen, führte Landtagspräsident Volkert den „Jugendlandtag“ ein, in dessen Rahmen Schulklassen im Plenarsaal Erfahrungen in demokratischen Prozessen sammeln konnten.

Breiten Raum nahm ferner der Einsatz von Volkert für den Sport oder den Koblenzer Karneval ein. So war er u.a. 19 Jahre Vorsitzender von TuS Rot-Weiß, dem größten Koblenzer Sportverein. In dieser Eigenschaft initiierte er auch die Volkswanderbewegung „Koblenz wandert“.
Im Heimatbuch „Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte“ des Karthäuser Journalisten Wolfgang Schütz wird ausführlich das Wirken von Heinz Peter Volkert gewürdigt, der ein hervorragendes Beispiel für Bürger war, die ihre Fähigkeiten uneigennützig in den Dienst der Allgemeinheit stellen. Den Karthäusern bleibt er unvergessen! -üz-

VERKAUFE

MODISCHE HANDTASCHEN, neu, sehr günstig zu verkaufen. Tel.: 0261-54371

WEINFLASCHENREGALE, Kunststoff, braun, stapelbar, für 12 x 6 Flaschen. VB 15 Euro. Tel.: 0261-53480

3 BRIEFKÄSTEN, 1 Außenlampe, 1 Zeitungshalter, alles weiß, zusammen für 10 Euro. Tel.: 76855

DREIRAD KETTLER sehr gut erhalten, Schiebestange, Leerlauf, Hebel-Handbremse, Trittbrett, FP 10 Euro, Tel.: 5794497 o. 0177/4038500

„BELMONT" Bodenbeläge und Beratungsservice
erhalten Sie ab sofort im
bodewa - Ausbaucenter
Laminat · Parkett · Teppichboden · Kork · Linoleum · PVC
Tapeten · Malerbedarf · Teppiche · -Reparatur · -Wäsche
Gardinen · Näh-, Montage- u. Verlegeservice · Maschinenverleih
56566 Neuwied Engers • Im Schützengrund 64 • Tel. 02622/3001 • Fax 02622/15416

RUND UMS BABY! Babykost-Erwärmer von Reer, 5 Euro und Wickeltasche, hellgrau, neu, 10 Euro. Tel.: 39027169

IDEAL FÜRS BÜRO! Nescafé Dolce Gusto, Kapselmaschine/KRUPS, Schwarz/Anthrazit, 15 Bar Druck, kaum benutzt, 60 Euro. Tel.: 39027169

DIGITALES BABYPHON WEGA von Reer mit Monitor, unbenutzt. Neu in Originalverpackung. 100 Euro. Tel.: 39027169

TELESKOP von Bresser, neu, originalverpackt, nur 40 Euro. Tel.: 9524609

KIRSCHBAUM-SCHRANK, WK-Möbel, 3-türig, 2,05 m breit, 1,40 m hoch, 300 Euro; Couchgarnitur, 2-Sitzer und 3 Sessel, hellgrünes Velours, 250 Euro, sowie diverser Hausrat günstig abzugeben. Tel.: 64830

WOHN- UND ESSZIMMER GARNITUREN in sehr guter Qualität und bestem Zustand abzugeben. Preis VB. Tel.: 52363

WEINBERGPFIRSISCHE, PFLAUMEN UND ÄPFEL, ungespritzt von Privat zu verkaufen. Tel.: 0261-57515

SNOWBOARD für Frau/Mädchen Größe M, schönes Design, wie neu. Tel.: 0261-54125

LATTENROST mit elekr. Fuß- und Kopfverstellung. 100 Euro, Selbstabholung. Tel.: 54818

UMZUGSKARTONS, ca. 50 Stk., z.T. mehrfach benutzt aber gut brauchbar. Tel.: 56461 o. 0151-51944380

WINDSCHOTT für Peugeot 206 CC, BJ 2005, günstig abzugeben. Tel.: 409198

BLACK&DECKER Schlagbohrmaschine zu verkaufen. Tel.: 0261-5794197

SUCHE

HABEN SIE EINE HAUSHALTSAUFLÖSUNG? Suche Küchenutensilien, z.B. Schneebesen etc. Tel.: 0178-8443377

SUCHE HERRENFAHRRAD möglichst 28er gepflegt und funktionstüchtig bis 100 Euro. Tel.: 0261 54580

Gut erhaltener **HEIM-LIEGETRAINER GESUCHT**. Angebote unter Tel.: 0170-4147815

SUCHE TEFAL TOAST&GRILL oder Severin Grill&Toast, auch benutzt sowie ältere Modelle. Tel.: 54125

DAMEN-FAHRRAD gesucht, 26 Zoll, Tel.: 0261-54125

BRÖTCHENBÄCKER von Cloer, auch benutzt/gebraucht, Tel.: 0261-54125

VERMIETUNG

TIEFGARAGENSTELLPLATZ in der Magdeburgerstr. 9 ab sofort zu vermieten. Tel.: 0261-9830555 o. 01637-194990

MODERNE, GEMÜTLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause zu vermieten. Tel.: 0261-54845

WOHNMOBIL ZU VERMIETEN! Wir vermieten unser Alkoven WoMo für 4 Pers. mit vielen Extras (Fahrradträger, Markise, Rückfahrkamera etc.). Noch Termine frei! (auch in den Herbstferien)! Tel.: 0177-4038500 oder 5794497

kleinanzeigencoupon

Verkaufen, verschenken,
Freunde suchen und finden, Freizeit, Grüße,
Vermietungen und, und, und ...
Wer hier sucht, der findet auch!

Einfach den Coupon ausfüllen und an
"Der Karthäuser" - Kleinanzeigen
Pionierhöhe 31, 56075 Koblenz
auf Postkarte oder im Umschlag senden.

Private Anzeigen sind bis acht Zeilen kostenlos. Je weitere angefangene fünf Zeilen 2,50 Euro. Sonderausstattungen wie Raster, Rahmen, fetter Text bitte angeben.
Chiffre-Anzeigen bedingen eine Bearbeitungsgebühr von 8 Euro.
Gewerbliche Anzeigen kosten 10,50 Euro (bis acht Zeilen).
Bei Chiffre-Antwort einen Umschlag mit der Chiffre-Nr. in einem Kuvert an den Verlag "Der Karthäuser" schicken.
Wir leiten die Antworten zum 20. eines Monats weiter.

Kleinanzeigenauftrag

Kostenlos ☐ Gewerblich ☐

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

A & D
über 10 Jahre Kompetenz in Koblenz
Heiz- und Trockengeräte Mietservice GmbH
www.AundD-Koblenz.de
Koblenz • Carl-Spaeter-Str. 2a
Mietgeräte zur Bauaustrocknung
ab 9,99 €/Tag
Mauertrockenlegung mit WiTRO®
durch ELEKTRO-OSMOSE
7 Tage-Service
Tel. 02 61/9 22 39 96 • info@AundD-Koblenz.de

VERMIETUNG

PKW-STELLPLATZ, Auf dem Gockelsberg 63 zu vermieten, mtl. 20 Euro. Tel.: 57471

GARAGENSTELLPLATZ zu vermieten, Wismarer Str., 25 Euro/mtl. Tel.: 3002348

NEUE FERIENWOHNUNG in Koblenz-Lay, hell, modern, 62 qm, für bis zu 4 Pers., sep. Eingang, Außensitz, liebevoll eingerichtet ab sofort, 45 Euro/pro Tag, auch Langzeitvermietung möglich bei ges. Konditionen. Tel.: 0261/1942, e-mail: fewo-koblenz-mosel@t-online.de

SCHÖNE FERIENWOHNUNG für 2-4 Personen auf der Karthause-Ost zu vermieten. Tel. + Fax: 0261-55464

FERIENWOHNUNG KO-Karthause (bis 4 Personen) zu vermieten. Tel.: 52043 o. 0170-4859417, Fax: 53382

FREIZEITPARK AM GÜLSER MOSELBOGEN: Urlaub an der Untermosel mit herrlichen Rad- und Wanderwegen. Ferienhaus, 60 qm mit großem Garten in KO-Güls zu vermieten (für bis zu 5 Personen). Tel.: 52043, mo-bil: 0170-4859417, Fax: 0261-53382

SANIERTE UND MODERNE FERIENWOHNUNG für 1-2 Personen zu vermieten. Tel.: 0261-309002 www.pionierhoehe.de

MODERNE, FREUNDLICHE FERIENWOHNUNG für max. 3 Personen in KO-Karthause zu vermieten. Tel.: 0261-54845

MIETGESUCH

ANGESTELLTER 26 J. IN FESTEM ARBEITSVERHÄLTNIS, ledig, Nichtraucher, sucht gepflegtes Appartement oder kleine Wohnung (max. 3 ZKB)zum 01.12., keine Maklerangebote. Tel.: 0176-83197006 oder 0261-98817547 (ab 18 Uhr)

SUCHE GARAGE im Umkreis der De Haye'schen Stiftung. Tel.: 501801

FRAU MITTL. ALTERS (gesichert. Einkommen) sucht Wohnung in einem ruhigen Haus in Koblenz. Tel.: 02633-4745050

GEFUNDEN

SCHLÜSSEL GEFUNDEN! Am Donnerstag, 29.08.2013, wurde ein Schlüssel in der Nähe des Panoramawegs 54, Karthause gefunden. Der Schlüssel kann beim Polizei-Bezirksbüro im Studentenwohnheim am EKZ abgeholt werden.

SPORTBEUTEL MIT INHALT und Sigg-Flasche am 9.9.13 an der Bushaltestelle Rüsternallee gefunden. Kann beim Hausmeister im Gymnasium auf der Karthause abgeholt werden.

REISENTHEL-TASCHE, weißgrundig, lila geblümt, Mitte August in der Pionierhöhe kurz vor dem Birkenweg gefunden. Tel.: 0261-56950

SCHLÜSSEL GEFUNDEN! Nach dem Abbau der Kirmes wurde ein (Haustür-) Schlüssel gefunden. Der Besitzer wird gebeten sich beim Vorsitzenden Peter Zirwes (Tel.: 57259) zu melden.

GRÜSSE

UNSEREN KINDERN STEFAN UND CLAUDIA wünschen wir herzlichen Glückwunsch zur Porzellan-Hochzeit. Waltraud und Günter

HALLO GUNHILD! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 22.10. wünschen Dir, dein ehem. Schüler mit Gattin!

FÜR DIE BESTE MAMA DER WELT! Alles Liebe und Gute zu Deinem Geburtstag am 10.10. wünschen Dir deine Kinder Jenny, Nina und Tom!

HALLO CLAUDIA! Alles Liebe und Gute zm Geburtstag am 10.10. wünschen dir Oli, Jessi, „Oma Myri", Thorsten, Oma Eri, Torty und Chris.

LIEBER MILAN! Alles Liebe und Gute zum Geburtstag am 18.10. wünschen Dir Oli, Jessi und Tom

UNSEREN MITGLIEDERN Udo (3.10.), Mikado (6.10.), Marco (8.10.) und Milan (18.10.) wünschen wir alles Gute zu ihrem Geburtstag! Der PQB-Rest!

JOBANGEBOTE

SUCHEN KINDERLIEBE BABYSITTERIN oder Oma die tagsüber und abends für 5 Euro/Std. auf unsere 2- und 4jährigen Jungs aufpassen möchte. Tel.: 0157/31563701

WIR SUCHEN EINE ZUVERLÄSSIGE HAUSHALTSHILFE auf Mini-Job-Basis 1x wöchentlich auf der Alt-Karthause. Tel.: 0261-9725271.

DIVERSES

SENIORENHILFE, EINKAUFSDIENST, MÖBELAUFBAU, GARTENPFLEGE Brauchen Sie Unterstützung in Ihrem Alltag? Biete Ihnen meine Hilfe an für den Einkauf, Haushalt, Rund um, am und im Haus, Fahrdienste, Sonstiges z.B. (Computer, TV-DVD-SAT anschließen/einstellen) und vieles mehr...; Tel.: 0157-80479395

NACHHILFE

NACHHILFE in Mathe und Englisch auf der Karthause, alle Klassen, alle Schularten. Tel.: 01578-1695306

DOZENTIN FÜR DEUTSCH erteilt Deutschunterricht für Ausländer, Einzel- oder Kleingruppen. Tel.: 9425198

GRUND- HAUPT- UND SONDERSCHULLEHRERIN erteilt qualifizierten Nachhilfeunterricht. Näheres unter Tel.: 9425198

Anzeigenschluss für die Ausgabe November: 18. Oktober!

Senioren Union lädt ein

Am Donnerstag, 17. Oktober, um 15 Uhr lädt die Senioren Union zum traditionellen Diavortrag in den „Antoniushof“ bei Toni Reif, Koblenzer Straße 29, Moselweiß, ein. Dieses Mal wird die VHS-Referentin Brunhilde Goldhausen “Das Elsaß – Land des Weins, der Wanderwege und Wehrburgen” beleuchten.

Der Vortrag, eine Winzerplatte und ein Pokal Wein werden für 7,50 geboten.

Tötungsdelikt in Waldesch

Polizei gründet SOKO und bittet Bevölkerung um Mithilfe

Die Ermittlungen zur Aufklärung des Gewaltverbrechens, das sich am frühen Morgen des Samstags, 07.09.2013, im Eschbachhöhenweg in Waldesch ereignete, laufen auf Hochtouren.
Die Polizei hat die Sonderkommission „Waldesch“ gegründet.
Der getötete 35jährige Daniel Steinert (Foto), der Betreiber der Diskothek „Dance Palace“ im Wallersheimer Weg im Stadtteil Lützel war, verließ diese gegen 03.30 Uhr.
Gegen 05.35 Uhr wurde er mit mehreren Schussverletzungen leblos neben seinem geparkten Pkw im Eschbachhöhenweg 9 aufgefunden.
Das Motiv der Tat ist weiter unklar. Daher bittet die Polizei die Bevölkerung um Hinweise und fragt:
- Wer hat auffällige Beobachtungen im Bereich der Diskothek „Dance Palace“ im Wallersheimer Weg gemacht?
- Wer kann Angaben darüber machen, ob der Diskothekenbetreiber alleine oder in Begleitung

die Örtlichkeit im Wallersheimer Weg verließ?
- Wer hat sonstige Beobachtungen gemacht, die mit der Tat in Verbindung stehen könnten?
Auch hier gilt, dass jede Wahrnehmung, wenn sie noch so unwichtig erscheint, für die Kriminalpolizei von erheblicher Bedeutung sein kann.

Hinweise nimmt die Kriminalpolizei Koblenz unter Tel. 0261/103-1 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

CDU Waldesch wanderte zum Maulbeerkopf

Zur traditionellen Herbst-Wanderung hatte die CDU Waldesch kürzlich eingeladen. Vorbei an der Waldescher Kläranlage, über den Lindenplatz und den Maulbeerkopf (397m/NN) endete der Marsch schließlich bei „Rosis Wanderstube“ in Rhens-Hünenfeld. Hier ließ die vom CDU-Ehrenvorsitzenden Dr. Jürgen Massenkeil angeführte Wandergruppe einen tollen Tag gemütlich ausklingen. Zum Abschluss dankte der Waldescher CDU-Vorsitzende Heinz-Peter Mertens allen Wanderern für ihre Teilnahme. Besonderer Dank galt dem Vorsitzenden der CDU Rhens, Raimond Bogler, sowie dem kundigen Wanderführer und Ehrenvorsitzenden Dr. Massenkeil für die gute Vorbereitung dieses Ausflugs. Das Foto zeigt die Wandergruppe an der Waldescher Grillhütte. Foto: Dr. Heinz Westhoff

„Viva el Moselweiß“: „Blau-Weiß“ feierte Sommerfest

Unter dem Motto „Spanien“ hatte die KG „Blau-Weiß“ Moselweiß am 21.9. auf den Schulhof der Grundschule geladen. Bei Paella, Sangria und Cocktails sowie bestem Spätsommerwetter kam noch einmal richtige Urlaubsstimmung auf. Für Musik sorgte die Band „Einer geht gar net“, die bis in den Abend für Unterhaltung sorgten. Mit einer Hüpfburg und einem Kinderflohmarkt war auch für die kleinen Gäste Unterhaltung geboten. Das Foto zeigt Mitglieder der feiererprobten Moselweißer Karnevalsgesellschaft an der großen Paella-Pfanne. Weitere Fotos auf Seite 19. Foto: Oliver Schupp

Moselweißer Kirmesbaum ist nur noch Brandholz

Am 21.9. machten sich Mitglieder der Kirmesgesellschaft „Mosella 1880“ daran, den Kirmesbaum am Festplatz zu „schlagen“. Wer die Moselweißer kennt, weiß, dass nach getaner Arbeit ein “flüssige Belohnung“ folgte, ehe im Anschluss beim Sommerfest der „Blau-Weißen“ weitergefeiert wurde. Foto: Oliver Schupp

Polizei sucht Zeugen nach Parkplatzunfall in Moselweiß

Eine abgerissene Heckstoßstange und ein zerkratzter Kotflügel, das ist der Schaden den ein unbekannter Fahrzeugführer beim Ein- oder Ausparken im Koblenzer Stadtteil Moselweiß anrichtete.
Zwischen Freitag, 20.09., 15.45 Uhr und Montag, 23.09., 20.20 Uhr wurde ein auf dem Parkplatz in der Schulgasse geparkter Nissan mit Recklinghausener Kennzeichen (RE) durch ein anderes Fahrzeug derart beschädigt, dass hier ein Schaden von rund 1000 Euro entstand.
Der Unfallverursacher verließ unerkannt die Unfallstelle, ohne sich um den entstandenen Schaden zu kümmern.
Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Koblenz 1 unter der Telefonnummer 0261/ 103-1 zu melden.

Sommermärchen wird fortgesetzt

Pünktlich zur „ungemütlichen Jahreszeit“ geht in Moselweiß das Sommermärchen der Bundesgartenschau 2011 weiter.
Erwin Diesler zeigt am Mittwoch, 02.10.13, um 19.30 Uhr, im Museum Moselweiß, Gülser Straße 34, die zweite Staffel seiner im Film festgehaltenen Momente der BUGA – inkl. Sommerfeeling und Blütenträume. Der Eintritt ist frei.

Unter Segeln zu fernen Ufern

Wer Lust auf Urlaubsgefühle und Fernweh hat, ist am Dienstag, 22.10., um 19.30 Uhr, herzlich ins Museum Moselweiß (Gülserstraße 34) zu einem weiteren, monatlichen Vortrag eingeladen. Jochen Handschuch berichtet über seine Weltumsegelung. Die Reise der Segelyacht Lady Ev. VI führt Sie zu kaum besuchten Inseln im Atlantik und Pazifik. Diese sind noch weitestgehend unberührt. Die dortigen Bewohner haben noch ihren alten Lebensstil beibehalten und pflegen ihre Sitten und Gebräuche. Der Vortrag verbindet das Abenteuer Segeln mit den Träumen von tropischen Paradiesen und wird bei den Besuchern sicherlich das Fernweh wecken. Der Eintritt ist frei.

KANZLEI FÜR INTERNATIONALES RECHT

Dr. ARTZ · LÓPEZ & COL.

Kerstin Krah

Unsere Kanzlei hat zum 01.07.2013 Frau Rechtsanwältin Kerstin Krah - Fachanwältin für Familienrecht und Zertifikatslehrgang Testamentsvollstreckerin (ACU) als neue Kollegin gewinnen können

Sie ist Ihre Ansprechpartnerin für:

- Scheidungsverfahren
- Unterhalt
- Vermögensauseinandersetzung
- Sorge- und Umgangsrecht
- Gestaltung von Eheverträgen
- Erbrecht
- Gestaltung letztwilliger Verfügungen
- Schenkungen zu Lebzeiten
- Testamentsvollstreckung
- Einrichtung von Patientenverfügungen, Vorsorge- und Betreuungsvollmachten
- Miet- und Immobilienrecht

Büro Koblenz
Koblenzer Straße 80
D-56073 Koblenz
Telefon +49 (0) 261 94 30 73
Telefax +49 (0) 261 94 30 10

Büro Barcelona
Riera d'Horta 42, 2° 3ª
E-08027 Barcelona (Spanien)
Telefon +34 (0) 93 408 69 48
Telefax +34 (0) 93 408 69 48

mail@artzlopez.com · www.artzlopez.com

Herbstzauber bei Schmitt

Lothringer Zwiebelkuchen
mit Dörrfleisch, Creme Fraiche
Stk. 1,80 €

Pfifferling-Steak-Gourmet
magere Schweinesteaks in Safransauce, f. d. Backofen
100g 0,97 €

Hubertusbraten
vom Schweinekamm, herzhaft gefüllt und gewürzt
100g 0,89 €

Kasselertopf "Mosella"
mit Früchten, in Honig-Senf-Marinade
100g 0,79 €

Puten-Gourmetpfanne "Winzer"
mit Trauben, in Safransauce
100g 0,89 €

Fleischerei ERWIN SCHMITT
eigene Wurst- und Schinkenherstellung
Verkauf: EKZ Berliner Ring · Tel.: 0261 - 52943
Herstellung/Produktion: Meißener Str. 10 · Tel.: 0261 - 53358

1 DIENSTAG

EV. KIRCHENGEMEINDE: 15-17 Uhr, Dienstags-Treff mit Kaffee & Kuchen, Leihbücherei und Literaturkreis, Dreifaltigkeitshaus

NARRENZUNFT „GRÜN-GELB“: 20 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim bei Costa, Konrad-Zuse-Str.

2 MITTWOCH

JUBÜZ: 9.30 Uhr, Stadtteilfrühstück, JuBüZ Karthause (s.S.30)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Filmvorführung „Momente der BUGA“, Gülser Str. 34-36, Moselweiß (s.S.27)

3 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

4 FREITAG

KARTHÄUSER-MÖHNEN-VEREIN: 19 Uhr, Stammtisch, VfR-Vereinsheim

5 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - SG Saulheim, Sporthalle Carl-Benz-Schule, Beatusstraße

6 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA A: 11 Uhr, FC Metternich II- VfR I, Metternich Hartplatz

FUSSBALL KREISLIGA C: 11 Uhr, VfR II - SV Niederwerth II, Kunstrasenplatz Karthause

MUSEUM MOSELWEISS: 13-18 Uhr, Ausstellung „MoselweißerArt“ geöffnet bei Kaffee und Kuchen, Gülser Str. 34-36, Moselweiß (s.S.27)

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 14 Uhr, TuS Koblenz - KSV Baunatal, Stadion Oberwerth

7 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

8 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

9 MITTWOCH

ORTSRING KARTHAUSE: 19.30 Uhr Treffen der Vereine, „Karthäuser Treff“

JUBÜZ: 15-17 Uhr, „Russischer Treff“, JuBüZ-Karthause (s. S. 30)

KFD ST. BEATUS: 17 Uhr, „Federweißer-Wanderung“, Treffpunkt am „Löwentor“ (s. S. 6)

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

10 DONNERSTAG

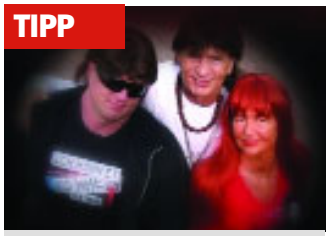
KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

12 SAMSTAG

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, SF Budenheim - TV Moselweiß, Waldsporthalle Budenheim

13 SONNTAG

TIPP



FORSTHAUS KÜHKOPF: 10.30 Uhr, Comedy-Frühstück mit „Rainer Zufall“ und dem neuen Programm „Good druff“, Anmeldung erforderlich unter Tel.: 54155, Forsthaus Kühkopf

FUSSBALL KREISLIGA C: 14.30 Uhr, TuS Germania Arenberg - VfR II, Rasenplatz Arenberg

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, VfR I - Spvgg Bendorf, Kunstrasenplatz Karthause

14 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

JUBÜZ: 17 Uhr, Sprechstunde für Migranten, JuBüZ-Karthause (s. S. 30)

15 DIENSTAG

KFD ST. HEDWIG: 14 Uhr, Wanderung nach Winningen, Treffpunkt Kirche St. Hedwig

16 MITTWOCH

AWO-KARTHAUSE: 15 Uhr, AWO-Stammtisch, „Café Sonnenschein“

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

17 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

SENIOREN UNION: 15 Uhr, Diavortrag „Das Elsaß...“, „Antoniushof“ Moselweiß (s. S. 26)

AWO KARTHAUSE: 19 Uhr, Vorstandssitzung, VfR-Vereinsheim, Konrad-Zuse-Str.

19 SAMSTAG

DEUTSCHES ROTES KREUZ: 7-16 Uhr, DRK-Flohmarkt, Ferdinand-Sauerbruch-Str. 12, Moselweiß

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 14 Uhr, SV Waldhof Mannheim - TuS Koblenz, Carl-Benz-Stadion

20 SONNTAG

FUSSBALL KREISLIGA C: 11 Uhr, VfR II - FSV Dieblich, Kunstrasenplatz Karthause

FUSSBALL KREISLIGA A: 14.30 Uhr, SV Weitersburg - VfR I, Kunstrasen Weiterburg

21 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

22 DIENSTAG

MÄNNERKREIS KARTHAUSE: 10 Uhr, Treffen interessierter Männer, Mehr Infos im Ev. Gemeindebrief, Clubraum Dreifaltigkeitshaus

JUBÜZ: 15-18 Uhr, Spieletreff, JuBüZ Karthause (s. S. 30)

CDU-KARTHAUSE: 17 Uhr, Sprechstunde mit Leo Biewer, „Café Sonnenschein“ (s. S. 8)

MUSEUM MOSELWEISS: 19.30 Uhr, Vortrag von Jochen Handschuch zu seiner Weltumsegelung, Gülser Str. 34-36, Moselweiß (s.S.27)

23 MITTWOCH

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

24 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

26 SAMSTAG

ORTSRING KARTHAUSE: 14 Uhr, 15. Pflanzaktion der Karthäuser Vereine, Treffpunkt EKZ/Bundesarchiv (s. S. 9)

KITA „ARCHE NOAH“: 14.30 Uhr, Spielzeug- und Kleiderbasar, Dreifaltigkeitshaus (s. S. 11)

FÖRDERVEREIN CHORMUSIK: 16 Uhr, Herbstkonzert, Dreifaltigkeitshaus (s. S. 7)

JUBÜZ: 19.30 Uhr, JuBüZ-Kulturtage – „Club-Party“, JuBüZ-Karthause (s. S. 30)

HANDBALL-OBERLIGA: 19.30 Uhr, TV Moselweiß - HV Vallendar, Sporthalle Carl-Benz-Schule, Beatusstraße

FORSTHAUS KÜHKOPF: ab 15 Uhr, „Haunted Forest“, Forsthaus Kühkopf (s.S.11)

27 SONNTAG

JUBÜZ: 11 Uhr, JuBüZ-Kulturtage – „Literarisch-musikalische Matinee“, JuBüZ-Karthause (s. S. 30)

FUSSBALL KREISPOKAL: 14.30 Uhr, VfR II - SV Untermosel, Kunstrasenplatz Karthause

FUSSBALL KREISPOKAL: 14.30 Uhr, FC Horchheim - VfR I, Hartplatz Horchheim

28 MONTAG

JUBÜZ: 15-17 Uhr, Erzählcafé, JuBüZ-Karthause

29 DIENSTAG

FUSSBALL-REGIONALLIGA SÜDWEST: 20.15 Uhr, TuS Koblenz - SSV Ulm, Stadion Oberwerth

30 MITTWOCH

KFD ST.HEDWIG: 18 Uhr, Stammtisch, VFR-Vereinsheim

JUBÜZ: 18-20 Uhr, Stadtteil-Theater, JuBüZ Karthause

31 DONNERSTAG

KSC: 10.30 Uhr, Senioren-Preisskat, Gäste sind herzlich Willkommen, „VfR-Vereinsheim“

Hallenbad geschlossen

Während der Herbstferien, in der Zeit vom 04.10.2013 bis 18.10.2013, bleibt das Hallenbad auf der Karthause für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen.
Das Beatusbad steht den Schwimmerinnen und Schwimmern zur Verfügung.

JuBüZ
Jugend- und Bürgerzentrum
KARTHAUSE
Telefon 0261 - 914060000

„Spieletreff“ im Oktober

Am 8. und 22. Oktober wird im JuBüZ gespielt

Der Spieletreff im JuBüZ trifft sich am 08.10. und am 22.10.2013. Für die spielfreudigen Bürger/innen besteht die Möglichkeit, dienstags zwischen 15 und 18 Uhr, im Bürgerbereich zu spielen. Verschiedene Gesellschaftsspiele stehen zur Auswahl.

Zurzeit sind „Qwirkle“ und „Rummy Cub“ die absoluten Favoriten. Sollten Sie ein Lieblingsspiel daheim haben und es fehlen Ihnen die Spielpartner/innen, kommen Sie zum Spieletreff und stellen Sie uns Ihr Spiel vor. Es finden sich bestimmt interessierte Mitspieler/innen. Aber auch für eine Tasse Kaffee und ein nettes Gespräch ist immer Zeit.
Der Spieletreff wird jeden zweiten und vierten Dienstag eines Monats angeboten.

„Karthäuser Klang“

JuBüZ-Kulturtage 2013 am 26. und 27. Oktober

Am 26. und 27. Oktober 2013 veranstaltet das Jugend- und Bürgerzentrum und der Förderverein Jugendarbeit auf der Karthause e.V. die jährlichen JuBüZ-Kulturtage. Unter dem Motto „Karthäuser Klang“ finden zwei Veranstaltungen mit dem verbindenden Thema Musik statt.

So steigt am Samstag, 26. Oktober, ab 19.30 Uhr im großen Saal des Jugend- und Bürgerzentrums die erste „JuBüZ-Club-Party“ mit DJ Daniel Fresh. Für alle Jugendliche ab 14 Jahre heißt es hier „Party machen und abtanzen“ zu den Vocal- und Electro House-Klängen des angesagten DJ aus dem „Agostea“. Neben einer professionellen Musik- und Lichtanlage, wird für Getränke und einem Imbiss zu moderaten Preisen gesorgt sein. Da es sich um eine Veranstaltung des Jugendamtes und des Fördervereins „Offene Jugendarbeit der Karthause“ handelt, besteht ab 14 Jahren die Möglichkeit bis die Party bis 24 Uhr zu besuchen, ab 18 Jahren Open End.

Am Sonntag, 27. Oktober 2013 um 11 Uhr präsentiert das JuBüZ eine literarisch-musikalische Matinee. Der Vorleseclub des Jugend- und Bürgerzentrums liest mit viel Weisheit und Witz, Gedichte und Alltagsgeschichten. Musikalisch begleitet wird die Matinee von dem international bekannten Organisten Johannes Fischer an der Orgel. In anregender und einladender Atmosphäre verbinden sich hier Musik und Literatur zu einem kurzweiligen Programm.
Unter der Leitung von Michael Lüdecke, präsentierte sich der JuBüZ- Vorleseclub, bestehend aus Edelgard Schumann, Barbel Modrok, Maria Krause, Rainer Rechner, Dagmar Schwarz und Katrin Stolle bereits auf verschiedenen Veranstaltungen für Kinder. Jugendliche und Erwachsene. Markenzeichen des Clubs, der sich einmal monatlich im JuBüZ trifft, ist die künstlerische Gestaltung einer Vorleseperformance, in der verschiedene ästhetische Elemente miteinander verknüpft sind.
Das JuBüZ-Team und der Förderverein „Jugend auf der Karthause e.V. lädt alle Jugendliche und Erwachsene aus dem Stadtteil herzlich zu den Kulturtagen 2013 ein, denn die Karthause hat einen besonderen und einzigartigen Klang

„Geschwister de Haye“ beim Stadtteilfrühstück

2. Oktober im Jugend und Bürgerzentrum Karthause

Jeden ersten Mittwoch eines Monats findet das Stadtteilfrühstück im JuBüZ statt. In der Zeit von 9.30 bis 11.30 Uhr, besteht die Möglichkeit lecker zu frühstücken, Freunde und Bekannte zu treffen, aber auch neue Kontakte zu knüpfen. Der beliebte Frühstückstreff bietet auch die Möglichkeit sich über Vereine, Veranstaltungsangebote und Beratungsangebote zu informieren.

Am 2. Oktober 2013 stellt sich die Geschwister de Haye’ sche Stiftung vor. Maria Dasbach, Bianca Dreyer und Birgit Roehl-Hoffmayer werden ihre Einrichtung präsentieren und unsere Fragen beantworten.

Beratung und Information für Bürger mit Migrationshintergrund

Ein Mal im Monat gibt es im Bürgerbereich des JuBüZ die Möglichkeit der kostenlosen Beratung bei Rechtsanwältin Zemfira Dlovani. Direkt im Anschluss an das Erzählcafé ab 17 Uhr bietet Dlovani die Sprechstunde für Menschen mit Migrationshintergrund an.
Die Termine der Beratung im Jahr 2013 sind am 14.10., 11.11. und 09.12.

Großzügige Spende des Fördervereins

Durch eine großzügige Spende des Fördervereins „Offene Jugendarbeit auf der Karthause“, konnte der Offene Treff im JuBüZ sein Angebot erweitern. Es wurde ein professionelles Streethockey-Set angeschafft, welches durch die Kinder und Jugendlichen am Action und Spieletag direkt zum Einsatz kam. Die Übergabe an die begeisterten Kinder und Jugendlichen erfolgte durch Thorsten Schupp (r.) und Michael Keutgen (2.v.r.). Foto: JuBüZ

Neu: Russischer Treff im JuBüZ

Seit dem 11. September 2013 findet im JuBüZ der russische Treff für Seniorinnen und Senioren statt. Hier haben russisch sprechende Karthäuse/rinnen ein Mal im Monat Gelegenheit, sich zu treffen und auszutauschen. Geleitet wird der Treff von Viktoria Demeshko (Mitglied des Beirates für Migration und Integration der Stadt Koblenz). In netter Atmosphäre bietet Demeshko Beratung, Informationen und Austausch zu verschiedenen Themen des alltäglichen Lebens für russisch sprechende Menschen auf der Karthause.

Der russische Treff findet an jedem zweiten Mittwoch eines Monats in der Zeit von 15-17 Uhr in Raum 3 des Jugend- und Bürgerzentrums (unterer Eingang) statt. Die Termine des Russischen Treffs im Überblick:
09.10., 13.11. und 11.12.2013.

Ein Jahr „Genusszimmer- regional verführt“

Christiane Reif-Lettke und Christa Alsbach bieten in Moselweiß regionale Spezialitäten an

Ein Jahr „Genusszimmer“ in Koblenz, zwei Genuss-Expertinnen, die sich treu bleiben, und drei Mal so viel regionale Spezialitäten wie zu Anfang: Die Adresse der regionalen Verführung in Koblenz hat sich zu einem wahren Magneten für die Freunde des guten Geschmacks entwickelt, die das Besondere suchen.

Und wieder weht die markant grüne Fahne im Herbstwind vor der Tür zu einem Genusszimmer, in dem Christiane Reif-Lettke und Christa Alsbach mit nie nachlassender Entdeckerfreude für ihre Kunden immer wieder neue kulinarische Feinheiten bereithalten. „Die hohe Qualität in den Manufakturen und die Innovationsfreude im Lande haben uns sehr beeindruckt“, stellen beide immer wieder fest. Was sagen sie zu einem Jahr Genusszimmer? „Wir sind uns sicher, dass wir 2012 die richtige Entscheidung getroffen haben. Dank des Vertrauens unserer Kunden sind wir jeden Tag neu inspiriert, die besten Lösungen für die an uns gestellten Aufgaben zu finden. Daher gibt es keinen Stillstand. Der positive Zuspruch unserer Kunden beflügelt uns, auch das zweite Jahr mit der selben Begeisterung anzugehen wie das erste Jahr.“

Die beiden Weinexpertinnen ha-ben ihr Versprechen gehalten – und zwar gekonnt regional zu verführen – und begeistern nach wie vor für Qualität und Vielfalt bei den Erzeugnissen entlang des Mittelrheins und der Mosel. Neu unter den Weinen im Angebot sind die eigenen „Genusszimmer-Editionen“, darunter die Spätburgunder Edition, die Riesling-Edition Mosel feinherb, Saar Riesling trocken und feinherb, der Rosé Spätburgunder feinherb sowie die Edition Classic Rosé Sekt trocken. Mit ihrer eigenen Edition beweisen die beiden Geschäftsführerinnen ihre Ausnahmestellung bei der Genuss-Kompetenz.

Im „Genusszimmer – regional verführt“ trifft regionale Qualität in einer einzigartigen Präsentation auf kulinarische Neugier. Aus den anfänglich 70 Weinen sind inzwischen weit über 100 Weine geworden. Dabei sind Koblenzer Weine, Sekte von der Saar sowie bekannte Weingüter wie von Othegraven Günther Jauch und Karthäuserhof von der Ruwer, Lubentiushof und Fuchs von der Mosel oder Scheidgen, Müller und Didinger vom Mittelrhein.

Im Genusszimmer kommen aber auch die Kleinen ganz groß raus: Indem sie das Sortiment um hochwertige Rieslinge und Burgunder in 0,3-Liter-Flaschen erweitert haben, beweisen Christiane Reif-Lettke und Christa Alsbach ihren Instinkt auch für aktuelle Trends. Denn immer mehr Weinliebhaber greifen zum kleinen Gebinde, um sich eine größere Geschmacksvielfalt zu ermöglichen. Das „Brückstück“ vom Weingut Richter, die Edition Blauer Spätburgunder 2009 von Apel, den Maximin Grünhäuser Abtsberg der von Schubert’schen Schlosskellerei, der „Koblenzer“, ein Riesling feinherb, vom Weingut Schwaab oder der kleine Sekt Elbling extra dry von Apel machen Laune.

Auch rund um den Wein wächst das Genuss-Sortiment beständig an: Zu Wein und Wild, Praline und Pastete, Sekt und Senf gesellen sich Wildschweinprodukte von der Metzgerei Zentner: Dazu gehören Wildschweinschinken, Wildschweinpastete, Wildschweinfleischkäse und Wildschweinknacker in 2er-,3er-, und 4er-Verpackung. Die Würzigen des Stammlieferanten Pfeffersack & Söhne haben ebenfalls Zuwachs bekommen: Passend zur Jahreszeit reizen Gewürznelke, Wacholder, Zimtblüte und Bourbon Vanille die Genuss-Fantasie. Übrigens: P&S stellte sich jüngst dem Test von Michelin Deutschland und Sternekoch Stefan Beiter – und hat mit Bravour bestanden; besonders augenfällig war das Alpenkernsalz.

* Etwas ganz Besonderes ist der Likörwein „Porta Gulisa 2011 Likörwein“, mit dem ein neues Fenster im Genusszimmer aufgestoßen wird.
* Klein aber oho ist die 2003er Riesling Beerenauslese „Krettnacher Altenberg“ vom Weingut Dr. Stephan Reuter, ausgezeichnet mit der Silbernen Kammerpreismünze.
* Die Sieger 2012 der Prämierungen der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz stehen natürlich in den Regalen des „Genusszimmers“: das Mosel-Weingut Leo Fuchs mit dem 2011er Riesling trocken (Bernkasteler Ring) und der Edelbrand von der Schwarzen Johannisbeere von der Brennerei Birkenhof aus dem Westerwald.
* Der aktuelle Siegerbrand Löhrpflaume der Birkenhofbrennerei steht natürlich auch schon im Regal.
* Die Genusszimmer-Chefinnen Christiane Reif-Lettke und Christa Alsbach haben mit den kunstvollen Fliesen von Petra Müller aus Kobern-Gondorf (PETRAART) genau den Geschmacksnerv getroffen – eine einzigartige Kollektion, die ergänzt wird mit charmanter Schlüsselkunst. Sollten Sie sich fragen, was dies mit Wein zu tun hat, dann schauen Sie mal rein ins Genusszimmer und lassen Sie sich überraschen.
* Im Genusszimmer wird auch Saures gegeben. Zu den Essigspezialitäten gehört seit kurzem der Haselnussbalsamessig von Göbel-Schleyer – hier verbietet es sich fast, den Begriff „sauer“ in den Mund zu nehmen.
* Ein besonderes Highlight sind die vorzüglichen Produkte von der Ölmühle Gilles, die weitestgehend biozertifiziert sind. Ob Basilikum, Rosmarin, Chili, Oregano oder Thymian – sie alle sind schonend hergestellt und damit ohne Bitterton. Das gilt auch für das Walnussöl.
* Etwas ganz Tolles ist das Steinpilzpesto, das aus der Manufaktur von Hans-Werner Hassinger stammt. Probieren Sie auch die Essigzwetschgen – Sie werden staunen.
* Die Schokoladenspezialitäten von Sabine Pauly, die köstlich-aromatischen Senfe aus Kröv, die schönen Flaschenverschlüsse aus Holz setzen weitere neue Glanzlichter.
* Traditionelle Rezepte, ungewöhnliche Kompositionen und ausgefallene Spezialitäten zeichnen die Produkte des Hunsrücker Hexenhauses aus. Im „Genusszimmer – regional verführt“ warten Marmeladen und Gelees auf Liebhaber.

Seit einem Jahr schätzen die Kunden den fundierten Sachverstand der beiden Geschäftsinhaberinnen. Deren Geschmackssinn bezieht sich dabei nicht nur auf den Wein - mit dem Federweißer, Äpfeln und den Zwetschgen aus dem „Genusszimmer“ beweisen Christiane Reif-Lettke und Christa Alsbach auch jetzt im beginnenden Herbst ihren untrüglichen Spürsinn für regionale Qualität im saisonalen Angebot.

Auch Ihre Mutter würde es wollen. Die Sparkassen-Altersvorsorge.

Hier geht's zum
Info-Video Altersvorsorge

Sparkasse
Koblenz

Tun Sie es Ihrer Mutter zuliebe. Und vor allem sich selbst. Mit einer Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter **www.sparkasse-koblenz.de. Wenn's um Geld geht - Sparkasse.**

*10 LBS-Bausparverträge über 50 000 € Bausparsumme mit bereits eingezahlten 20 000 € – 120 000 € können als Darlehen nach den allgemeinen Vertragsbedingungen abgerufen werden. Nur bei aktiv Teilnehmer am Sparkasse und LBS. Teilnahme unabhängig von Produktabschluss.